

# Luggie®

*~ Bequem klappbar,  
einfache Handhabung ~*



Luggie

**BEDIENUNGSANLEITUNG**



## VORWORT

Hinweis für den Benutzer:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit von Personen in Ihrer Umgebung bitten wir Sie, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführten Richtlinien und Vorschriften zu lesen und zu befolgen.

*Denken Sie daran, Sicherheit geht immer vor!*





## INHALT

Einführung.....	3
Produktbeschreibung.....	3
Funktionen .....	4
Informationen zum Luggie Scooter .....	4
Richtlinien für die sichere Verwendung.....	5
Kennenlernen Ihres Luggies.....	7
Bedienung des Luggies .....	8
Freilaufmodus .....	12
Sicherheitshinweise und Warnungen .....	13
Warn- und Hinweisschilder.....	18
Erlernen des Manövrierens.....	19
Transport Ihres Luggies .....	22
Akku und Aufladen des Akkus .....	23
Häufig gestellte Fragen .....	25
Einlegen des Lithium-Akkus.....	30
Pflege und Wartung.....	31
Grundlegende Fehlersuche.....	35
Technische Daten .....	38
Größe Technische Daten-Luggie .....	40
Anleitung zum Anbau der Armlehnen .....	41
Sicherheitshinweis.....	42
Optionales Zubehör.....	43
Garantiebedingungen .....	44
Wartungsaufzeichnungen.....	46



## EINFÜHRUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Luggie-Scooters! Lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie versuchen, den Scooter zu verwenden. Die Bedienungsanleitung ermöglicht sicheres Bedienen und Warten des Luggie-Scooters.

Bevor Sie mit der Verwendung des Scooters beginnen, sollten Sie unbedingt die gesamte Anleitung gelesen und verstanden haben. Beachten Sie bitte auf Seite 5-6 und 13-17 die in der vorliegenden Anleitung aufgeführten Richtlinien für die sichere Verwendung und die Sicherheitshinweise und Warnungen. Wenn Sie Fragen bezüglich Bedienung oder Wartung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.

Beachten Sie bitte, dass der Bediener des Scooters verantwortlich für Unfälle und/oder die Gefährdung anderer Personen und/oder des Eigentums anderer Personen ist.

Ihr Luggie bietet zahlreiche Funktionen, die andere Elektromobile nicht aufweisen. Bei richtiger Pflege und Wartung werden Sie viele Jahre an der Zuverlässigkeit des Luggie-Scooters Freude haben. Der Luggie-Scooter sollte ordnungsgemäß in regelmäßigen Intervallen gewartet und seine Mechanik häufig kontrolliert werden.

Die vorliegende Anleitung enthält Richtlinien zur Fehlerbehebung, Methoden zur Ermittlung von fehlerhaftem Betrieb und eine Anleitung zur Vornahme kleiner Einstellungen.

Folgen Sie allen Empfehlungen, um sicherzustellen, dass der Luggie-Scooter fehlerfrei, sicher und bedienerfreundlich funktioniert. Bei Fragen bezüglich Wartung und Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen-Händler.



## PRODUKTBESCHREIBUNG

Standardfunktionen des Luggies:

- Hinterradantrieb über abgedichtete Antriebswelle. Lithium-Ionen-Akku.
- Standardladegerätadapter.
- Höhenverstellbarer Sitz mit klappbarer Rückenlehne.
- Verstellbarer Lenker für bessere Manövrierbarkeit.
- Ein einfacher Wipphebel vor dem Lenker, mit dem Sie vom Sitz aus die Geschwindigkeit, das Bremsen und die Richtung steuern können.
- Unabhängige Bremssysteme.
- Hochmoderne Microcontroller-Elektronik sorgt für eine ruhige, bequeme Fahrt auf den meisten Flächen mit einer Neigung von höchstens sechs Grad.
- Einteiliges Fahrgestell aus einer Aluminiumlegierung für mühelosen Transport.
- Der Scooter lässt sich ohne Werkzeug zusammenklappen, wodurch der Transport ein Kinderspiel ist.
- Das Akkupaket kann mühelos entnommen und ausgetauscht werden.

*Hinweis: Der Scooter ist nicht dafür gedacht, den Benutzer auf einem fahrenden Fahrzeug, z. B. einem Zug oder Kreuzfahrtschiff, zu transportieren. Weitere Informationen erhalten Sie von einem lokalen-Händler oder einem Sachverständigen für Verkehrs- und Transportfragen.*

Der Luggie sollte von einem lokalen Händler Vertriebspartner gewartet werden, damit ein sicherer, zuverlässiger Betrieb gewährleistet ist. Weitere Informationen und eine Liste der verfügbaren Optionen für den Luggie-Scooter sind im Abschnitt „Zubehör“ der vorliegenden Anleitung zu finden.



## LUGGIE SCOOTER BESCHRIFTET



- |   |  |
|---|--|
| 1. Konsole  | 14. Ladebuchse   |
| 2. Fahrhebel  | 15. Akkufreigabeknopf  |
| 3. Geschwindigkeitsregler Schildkröte<br>(langsam) Hase (schnell) | 16. Lithium-Akku   |
| 4. Lenksäulen-Feststellklemme                                     | 17. Magnetbremsfreigabe  |
| 5. Lenksäule  | 18. Sitzverriegelungsgriff   |
| 6. Entriegelungshebel   | 19. Hintervollreifen   |
| 7. Transportrad   | 20. Heckstoßstange   |
| 8. Frontstoßstange  | 21. Sitzverriegelungsanzeige<br>(beide rot bei richtiger Verriegelung) |
| 9. Vordervollreifen   | 22. Hebegriff  |
| 10. Rutschfeste Matte   | 23. Sitz   |
| 11. Lenksäulen-Fixierklemme                                       | 24. Armlehne   |
| 12. Fahrgestellentriegelungsring                                  | 25. Rückenlehne  |
| 13. Fahrgestellhaken  |  |



## INFORMATIONEN ZUM LUGGIE-SCOOTER

Der Luggie-Scooter ist ausgelegt für Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit und Personen, die bisher noch kein Elektromobil verwenden, sich aber eine unabhängige Mobilität in Form eines komfortablen, zuverlässigen und einfach manövrier- und wartbaren Scooters wünschen. Der Benutzer muss über ein bestimmtes Maß an Beweglichkeit seiner Arme und Hände, ausreichende Balance und Sehkraft sowie ein gewisses Maß an räumlichem Bewegungsvermögen verfügen. Außerdem empfiehlt sich eine Einweisung des Benutzers im Gebrauch des Scooters, vorzugsweise

in seiner gewohnten Umgebung. Das maximale Benutzergewicht für den Luggie ist im hinteren Teil der vorliegenden Anleitung unter „Technische Daten“ (Seiten 38–40) zu finden.

Der Luggie kann im Innen- und Außenbereich verwendet werden: zu Hause, in Einkaufszentren, verkehrsberuhigten Zonen und auf trockenen, ebenen Flächen. Er meistert Steigungen bis zu sechs Grad und überwindet Hindernisse bis zu 2,5 cm.

Der Luggie-Scooter ist ein Fahrzeug der Klasse A\* und **NUR** für Gehwege geeignet. Der Luggie darf **NUR** dann mit Vorsicht auf Straßen gefahren werden, wenn kein Gehweg vorhanden ist. Er ist für eine einzelne Person gedacht, der es Schwierigkeiten oder Unwohlsein bereitet, längere Strecken zu gehen, die aber über die visuelle und kognitive Fähigkeit verfügt, den Scooter sicher zu bedienen.

Fahren Sie **NICHT** mit dem Luggie, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Ihre physischen und kognitiven Fähigkeiten beeinträchtigen können, stehen. Im Zweifelsfall konsultieren Sie Ihren Arzt. Als motorisierter Fußgänger sollte sich der Benutzer mit den aktuellen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung vertraut machen.

\* Der elektrisch angetriebene Scooter ist in folgende Kategorien eingestuft:

- Ein rollerartiges Invalidenfahrzeug zur Verwendung auf dem Gehweg mit einer maximalen Geschwindigkeit von 6 km/h.
- Klasse A, wie in der Europäischen Norm EN12184 1999 definiert: Ein ausreichend kompakter und manövrierfähiger Scooter für manche Innenbereiche, der die Fähigkeit besitzt, längere Strecken zurückzulegen und Hindernisse im Außenbereich zu überwinden.



Die nachstehenden Symbole werden in der vorliegenden Bedienungsanleitung verwendet, um Warn- und Sicherheitshinweise kenntlich zu machen. Es ist sehr wichtig, diese Hinweise zu lesen und zu verstehen.

**⚠ Warnung:** Eine Nichtbeachtung der Warnungen, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführt sind, kann zu Personenschäden führen.

**⚠ Achtung:** Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführt sind, kann zu Schäden am Scooter führen.

Der Luggie ist ein leistungsstarkes elektronisches Gerät. Lesen Sie für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit von Umstehenden bitte die in der vorliegenden Anleitung aufgeführten Instruktionen. Stellen Sie vor Fahrtbeginn **IMMER** sicher, dass der Scooter voll funktionsfähig ist. Befolgen Sie gewissenhaft die nachstehenden Hinweise, um jederzeit für Sicherheit zu sorgen.

1. Fahren Sie **NICHT** mit dem Luggie, ohne die vorliegende Bedienungsanleitung gelesen zu haben. Lesen Sie außerdem alle Sicherheits- und Warnhinweise, auf Seite 13-18 die in der vorliegenden Anleitung aufgeführt sind.
2. Fahren Sie **NUR DANN** mit dem Luggie, wenn Ihr Gesundheitszustand nicht Ihre Sicherheit gefährdet.
3. Überschreiten Sie **NICHT** die maximale sichere Neigung, die für das Fahrzeug angegeben ist (siehe „Technische Daten“, auf Seite 38-40).

**⚠Warnung:** Achten Sie zu Ihrer Sicherheit darauf, dass die Antikipppräder **IMMER** richtig am Luggie angebracht sind (Abb. 16, Seite 21).

4. Nehmen Sie **KEINE** Mitfahrer mit bzw. überschreiten Sie **NICHT** die maximale Tragkraft des Scooters (siehe „Technische Daten“, auf Seite 38-40).
5. **Klappen Sie NUR DANN** den Luggie zusammen, wenn er ausgeschaltet ist und die Magnetbremsfreigabe deaktiviert ist, d. h. die Bremsen festgestellt sind.
6. Schalten Sie den Luggie **NICHT** bei heruntergedrücktem Vorwärts/Rückwärts-Hebel (Fahrhebel) ein.

**⚠Warnung:** Hängen Sie **KEINE** Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker, da dies die Bedienung beeinträchtigen kann. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzungen an Ihnen selbst und Umstehenden sowie zu Beschädigungen des Scooters und anderer Gegenstände führen.

7. Fahren Sie mit dem Luggie auf unebenen oder geneigten Flächen **NICHT** rückwärts. Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie auf geneigten Flächen fahren. Versuchen Sie **NICHT**, auf Flächen mit einer Neigung von mehr als sechs Grad zu fahren. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzungen an Ihnen selbst und Umstehenden führen.
8. Fahren Sie mit dem Luggie **NICHT** in einem begrenzten Raum, wenn der Geschwindigkeitsregler nicht auf den Schildkrötenmodus (langsam) gestellt ist.
9. Biegen Sie **NICHT** plötzlich mit voller Geschwindigkeit ab, insbesondere auf unebenen oder geneigten Flächen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann dazu führen, dass sich der Scooter überschlägt.
10. Fahren Sie mit dem Luggie **NICHT** auf Flächen, deren Betreten nicht sicher oder nicht erlaubt ist. HALTEN SIE SICH AN DIE STRASSENVERKEHRSORDNUNG.
11. Fahren Sie mit dem Luggie **NICHT** über tiefes, weiches Gelände (d. h. weiche Erde, Sand, hohes Gras, loser Kies oder Schnee).
12. Fahren Sie **NICHT** mit dem Luggie, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen, die Ihre Sicherheit und/oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen können.
13. Vermeiden Sie, Bordsteinkanten hoch- oder herunterzufahren. Sie könnten den Scooter dauerhaft beschädigen und sich verletzen. Benutzen Sie **IMMER** Rampen, wenn diese zur Verfügung stehen.
14. Nähern Sie sich kleinen Hindernissen **IMMER** „in gerader Linie“ und mit geringer Geschwindigkeit.
15. Lassen Sie Ihre Füße beim Fahren **IMMER** auf dem Fahrzeug.
16. Fahren Sie **IMMER** vorsichtig, insbesondere dann, wenn Sie sich dem Gefälle einer Rampe nähern.
17. Vermeiden Sie **IMMER** unebene Flächen.
18. Wenden Sie sich **IMMER** an Ihren Arzt, wenn Sie Zweifel an Ihrer Fähigkeit haben, den Luggie-Scooter sicher zu bedienen.
19. Setzen Sie sich **NICHT** auf den Scooter, während er in einem Fahrzeug transportiert wird. Schnallen Sie den Luggie **IMMER** fest, und setzen Sie sich auf den Fahrzeugsitz. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an die zuständige Verkehrs- und Transportbehörde.

20. Versuchen **NICHT**, das Siegel an der Seite des Akkus zu entfernen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung hat zur Folge, dass die Akkugarantie erlischt.
21. Fahren Sie mit dem Luggie **NICHT** durch tiefes Wasser und reinigen Sie den Luggie, **NICHT** mit einem Hochdruckreiniger oder mit Druckluft.
22. Fahren Sie mit dem Luggie **NICHT** durch Sand oder Meerwasser. Dies hat eine sehr korrosive Wirkung und verursacht permanenten Schaden am Luggie.

*Wir wünschen Ihnen eine sichere Fahrt!*



## KENNENLERNEN IHRES LUGGIES



*Luggie*

Der Luggie-Scooter wird in einem stabilen Karton geliefert oder in einem Koffer, falls Sie sich beim Kauf für diese Option entschieden haben. Entfernen Sie beim Auspacken alle scharfen Metallklammern, die sich oben am Karton befinden, um Verletzungen zu vermeiden. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und folgen Sie den Schritten in der Kurzanleitung, die mit dem Luggie-Scooter mitgeliefert wird.

Wir empfehlen Ihnen, den Außenkarton, die Verpackungseinsätze und den Akkukasten zum Zweck des späteren Transports aufzubewahren. Entsorgen Sie sicher alle anderen Verpackungsmaterialien. Wenn Sie Fragen zur richtigen Entsorgung haben, wenden Sie sich an die lokale Abfallentsorgungsstelle.

Der Luggie-Scooter wird in voll zusammengeklapptem Zustand geliefert. Folgen Sie der im Lieferumfang des Scooters enthaltenen Kurzanleitung, bevor Sie den Scooter in Betrieb nehmen. Eine vollständige technische Spezifikation für den Luggie ist im hinteren Teil der vorliegenden Anleitung zu finden.

Für den hochmodernen, lebensverändernden Luggie-Scooter wurde umfangreiche Entwicklungsarbeit geleistet. Der Luggie wird Ihre Mobilität erhöhen, wodurch Sie mehr Zeit haben werden, das Leben zu genießen.

Der Luggie-Scooter ist ein kompaktes Fahrzeug mit drei Rädern, das Ihnen erlaubt, Hindernisse in engen Bereichen zu überwinden. Zusätzlich bietet der Scooter Folgendes:

**KOMFORT** - Der konturierte Sitz fängt während der Fahrt entstehende Schwingungen ab und bietet Ihnen dadurch höchsten Komfort. Die Geschwindigkeitsregelung des Luggies sorgt für eine ruhige, stoßfreie Fahrt. Eine weitere Annehmlichkeit ist die automatische Bremsanlage.

**ANPASSUNGSFÄHIGKEIT** – Der auf drei Höhen (verriegelt u. 2 weitere Höhen) einstellbare Sitz des Luggies bietet zusätzlichen Komfort und Vielseitigkeit. Die Lenksäule lässt sich mit dem Entriegelungshebel auf mehrere Höhen einstellen.



Verwenden Sie den Entriegelungshebel, um die Lenksäule in den für Sie komfortabelsten Winkel zu bringen und um sie für den bequemen Transport ein- und aufzuklappen.

**WARTUNG** - Der Luggie ist so gebaut, dass er leicht zu warten ist. Der versiegelte Lithium-Akku ist praktisch wartungsfrei und versorgt den Luggie mit der nötigen Energie. Wenn Sie das Akkupaket auf einen Flug mitnehmen müssen, verwenden Sie für den Transport den Akkukasten, der im Lieferumfang des Luggies enthalten ist. Der Akkukasten ist für den sicheren Transport eines Lithium-Akkus dieser Größe gedacht und genügt den Bestimmungen des Internationalen Luftverkehrsverbands (IATA). (Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Fluggesellschaft).

**SICHERHEIT** - Die Geschwindigkeitsregelung verfügt über eine weitreichende Eigenüberwachung, um mittels modernster Technologie maximale Sicherheit zu gewährleisten. Der Luggie besitzt eine vollautomatische Bremsanlage, die für eine sorgenfreie Fahrt in jeder Umgebung sorgt.

**AUFLADEN** - Der Luggie hat eine Akkuanzeige an der Konsole. Wenn die Akkuanzeige im roten Bereich ist, sollten Sie den Akku aufladen. Folgen Sie den Richtlinien, die unter „Akku und Aufladen des Akkus“ auf den Seiten 23–30 der vorliegenden Anleitung aufgeführt sind.

**Achtung:** Schalten Sie den Scooter **NICHT** aus, wenn er in Bewegung ist. In diesem Fall wird automatisch die Feststellbremse aktiviert, was Sie in Gefahr bringen könnte.

Am hinteren Teil des Luggie-Scooters sind Antikipppräder angebracht. Diese Antikipppräder dürfen **NICHT** entfernt werden. Sie sind ein wichtiger Teil des Luggies und dienen insbesondere Ihrer Sicherheit. Sie verhindern ein Nachhintenkippen auf übermäßig starken Anstiegen.



## BEDIENUNG DES LUGGIES

Bevor Sie sich mit dem Luggie auf den Weg machen, müssen Sie sicherstellen, dass sich der Sitz in der richtigen Position befindet. Stellen Sie den Sitz auf die von Ihnen gewünschte Höhe ein.

### AUFKLAPPEN DES LUGGIE-SCOOTERS

1. Stellen Sie sicher, dass der Luggie auf einer ebenen Fläche steht, bevor Sie die Sitzhöhe einstellen. Wenn der Scooter aufrecht steht (siehe Abb. 1) ziehen Sie am Fahrgestellentriegelungsring, um das Fahrgestellvorderteil vom -hinterteil zu trennen. Sobald das Fahrgestellvorderteil vom Hinterteil gelöst ist, führen Sie den Scooter nach unten, indem Sie die Basis des Sitzes mit beiden Händen festhalten. Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Kurzanleitung. Ihr Scooter sollte im aufgeklappten Zustand nun aussehen wie auf Abb. 2.



Abb. 1



Abb. 2

- Ziehen Sie den Sitzverriegelungsgriff nach hinten und heben Sie den Sitz gleichzeitig an, um die Höhe des Sitzes einzustellen (Abb. 3).



Abb. 3



Abb. 4

*Hinweis: Stellen Sie bitte sicher, dass der Sitz richtig verriegelt und gesichert ist, bevor Sie sich auf den Luggie setzen. Es gibt zwei Fenster auf jeder Seite des Sitzverriegelungsgriffs, die rot erscheinen, wenn der Sitz verriegelt und richtig gesichert ist. Das Sichern der Sitzeinstellung verhindert Unfälle oder ein Kippen des Sitzes.*

- Rasten Sie die Fahrgestellhaken bzw. die Sicherheitsverriegelungen der beiden Gelenke zwischen Fahrgestellvorderteil und -hinterteil ein (Abb. 4).
- Öffnen Sie die Lenksäulen-Fixierklemme (Abb. 5).
- Klappen Sie den Entriegelungshebel hoch, um die Lenksäule in eine angenehme Position zu bringen (Abb. 6).



Abb. 5



Abb. 6

- Klappen Sie die Rückenlehne des Sitzes nach oben.
- Zur Installation des Akkus siehe Kurzanleitung. Legen Sie den Akku an der Innenseite des Akkufachs an, bevor Sie ihn hineindrücken.

**⚠️ Warnung:** Wenn der eingelegte Akku längere Zeit nicht benutzt wurde, kann er schwach sein.

**⚠️ Warnung:** Es wird empfohlen, den Akku beim Transport des Scooters herauszunehmen, damit dieser nicht versehentlich eingeschaltet wird. Dies kann Verletzungen hervorrufen und den Akku entladen.

**⚠️ Warnung:** Anbau der Armlehnen (optional): Wenn im Lieferumfang Ihres Scooters Armlehnen enthalten sind, ziehen Sie die mitgelieferte Anleitung zum Anbau der Armlehnen heran. Setzen Sie die Einstellknöpfe am hinteren, unteren Teil des Sitzes ein und drehen Sie sie fest.

*Hinweis: Die Knöpfe dürfen **NICHT** zu fest angeschraubt werden. Diese Knöpfe fungieren als Absteckbolzen, mit denen Sie die Weite der Armlehnen einstellen können.*

**⚠️ Achtung:** Die Rückenlehne des Sitzes kann nicht vollständig nach vorn geklappt werden, wenn die Armlehnen zu dicht aneinander positioniert sind.

**⚠️ Warnung:** Wenn der Scooter in Betrieb ist, sollten die Armlehnen nicht angehoben sein.

## EINSTELLUNG DER LENKSÄULE

1. Die Lenksäule des Luggies ermöglicht es Ihnen, den Lenker in eine angenehme Position zu bringen. Sie kann in verschiedenen Stellungen verriegelt werden, was Ihnen Komfort bietet und den Transport vereinfacht.
2. Verwenden Sie den Entriegelungshebel, um den Winkel der Lenksäule (bzw. des Lenkers) anzupassen (siehe Abbildung 6). Ziehen Sie den schwarzen Hebel (Entriegelungshebel) hoch, um den Winkel der Lenksäule einzustellen. Um die Lenksäule in der gewünschten Position zu verriegeln, lassen Sie den schwarzen Entriegelungshebel einfach wieder los.

## LENKEREINSTELLUNGEN

1. Die Handgriffe von Ihrem Luggie sind so entworfen, dass sie für zusätzlichen Komfort in der Breite einstellbar sind.
2. Um die Handgriffe von Ihrem Luggie einzustellen, ziehen Sie einfach die Griffe nach außen an beiden Enden, drehen Sie die Griffe nach vorne und lassen Sie diese zur Verriegelung dann los.
3. Um die Handgriffe wieder in ihre verkürzte Position einzustellen, führen Sie die oben genannten Schritte umgekehrt durch.

**⚠️ Warnung:** Schieben Sie **IMMER** den Lenker ein (verkürzen Sie die Länge), bevor Sie die Lenksäule zur Fixierklemme herunterklappen.



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

**⚠️ Warnung:** Stellen Sie **IMMER** sicher, dass der schwarze Entriegelungshebel an der Lenksäule vollständig heruntergeklappt und eingerastet ist und die Lenksäule in der eingestellten Höhe sicher verriegelt ist, bevor Sie mit dem Scooter fahren. Informationen zum Vornehmen von Wartungseinstellungen dieser Teile finden Sie im Abschnitt „Pflege und Wartung“ der vorliegenden Anleitung (Seite 31-35).

**⚠️ Achtung:** Schalten Sie den Luggie **NICHT** aus, wenn er in Bewegung ist. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung führt zum plötzlichen Abbremsen des Motors und bringt Sie in Gefahr. Wenn der Scooter fährt, sollten Sie ihn **NUR** im Notfall ausschalten. Ein ständiges Ausschalten zum Anhalten des Scooters kann zu einer übermäßigen Beanspruchung des Antriebssystems führen und die Hauptelektronik beschädigen. Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie auf geneigten Flächen fahren. Eine aufrechte Sitzposition bietet Ihnen die größtmögliche Stabilität auf Ihrem Scooter.

Die Steuerelemente des Scooters befinden sich aus Sicht des Fahrers an der Konsole vor dem Lenker.

1. Statusleuchte: Der Ein/Aus-Schalter am Luggie dient auch als Statusleuchte.

Während der Luggie eingeschaltet ist, leuchtet das Lämpchen des Schalters beständig. Wenn der Akku schwach geworden ist, blinkt die Statusleuchte langsam (einmal pro Sekunde). Auf diese Weise signalisiert der Scooter einen Mangel an Kraftstoff, und dass der Akku aufgeladen werden muss. Wenn die Statusleuchte zweimal pro Sekunde blinkt, wird Ihnen signalisiert, dass der Akku für eine Fortsetzung der Fahrt zu schwach ist. Wenn dies geschieht, müssen Sie die Fahrt so bald wie möglich abbrechen. Die Statusleuchte des Luggies verfügt über insgesamt neun Diagnosesignale. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Fehlersuche“ im hinteren Teil der vorliegenden Anleitung.

2. Akkuanzeige: Die Akkuanzeige befindet sich an der Konsole zwischen den Handgriffen des Lenkers. Wenn der Scooter eingeschaltet ist, bewegt sich der Zeiger an der Anzeige an der Skala vom linken roten Bereich zum grünen Bereich, wodurch der Ladezustand des Akkus angezeigt wird. Während Energie verbraucht wird, bewegt sich der Zeiger zurück zum roten Bereich, wodurch der Ladezustand in Echtzeit angezeigt wird. Wenn der Zeiger ganz rechts (im grünen Bereich) steht, ist der Akku voll aufgeladen. Wenn der Zeiger im roten Bereich steht, ist der Akku schwach und muss aufgeladen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Akku und Aufladen des Akkus“.

*Hinweis: Beim Bewältigen einer Steigung oder ähnlicher Hindernisse arbeitet der Motor des Luggies stärker als normal und der Zeiger der Akkuanzeige bewegt sich in den roten Bereich. Der Zeiger der Akkuanzeige regeln in den Bereich des tatsächlichen Ladezustands zurück, sobald die Belastung des Motors verringert wird. Unter den oben beschriebenen Bedingungen zeigt der Zeiger der Akkuanzeige nicht den wahren Ladezustand des Akkus an.*

3. Geschwindigkeitsregler: Mit dem Geschwindigkeitsregler können Sie die Fahrgeschwindigkeit des Scooters wählen, d. h. den Schildkrötenmodus oder den Hasenmodus. Einstellungen können während der Fahrt vorgenommen werden.



Abb. 10

4. Vorwärts/Rückwärts-Hebel (Fahrhebel):



Abb. 11



Abb. 12

Der Fahrhebel befindet sich an der Konsole vor dem Lenker (siehe Abb. 11). Durch Ziehen des rechten Hebels wird der Luggie vorwärts bewegt. Durch Ziehen des linken Fahrhebels wird der Luggie rückwärts bewegt. Um anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel einfach los.

**⚠️ Warnung:** Hängen Sie **KEINE** Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker, da dies die Bewegung des Steuerhebels beeinträchtigen kann. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann Sie in Gefahr bringen.

*Hinweis: Ihr lokaler Händler kann Ihr Fahrzeug auf Wunsch auf linkshändigen Betrieb umstellen.*

**⚠️ Warnung:** Wenn Sie keine Übung im Führen eines Elektromobils im Freien haben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, das Fahren zunächst auf einem freien, sicheren Gelände ohne Verkehr zu üben, vorzugsweise unter Anleitung eines Fachmanns/ einer Fachfrau.

5. Ruhemodus: Wenn der Luggie-Scooter 15 Minuten oder länger nicht betrieben wurde, wechselt er automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Luggie aus dem Ruhemodus zu aktivieren. Eine Möglichkeit besteht darin, den Fahrhebel mehrmals hin- und her zu bewegen. Empfohlen wird jedoch, den Luggie aus- und dann wieder einzuschalten.

Jetzt kann es losgehen. Denken Sie daran, Sicherheit geht immer vor! Wir wünschen gute Fahrt mit Ihrem neuen Luggie-Scooter!



## FREILAUFMODUS

Der Scooter besitzt eine manuelle Freilaufvorrichtung, die für Bequemlichkeit sorgt, wenn Sie den Scooter schieben müssen.

### AKTIVIERUNG DES FREILAUFES

- Um den Scooter in den Freilaufmodus zu versetzen, machen Sie den roten Magnetbremsfreigabehebel ausfindig, der sich hinten rechts unter dem Sitz des Scooters befindet (siehe Abbildung) (Abb. 13).
- Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter des Scooters unter dem rechten Lenkergriff ausgeschaltet ist (Abb. 11).
- Schieben Sie den roten Magnetbremsfreigabehebel nach vorn (Abb. 13), bis ein Klicken spürbar ist, wenn die Magnetbremse deaktiviert wird. Nun können Sie den Luggie mühelos schieben.



Abb. 13



*Hinweis: Wenn der Scooter beim Schieben im Freilaufmodus stoppt, ist er nicht blockiert oder defekt. Die Sicherheitsfunktion des Scooters löst automatisch aus, wenn der Scooter schneller als mit langsamer Gehgeschwindigkeit geschoben wird. Um das Antriebssystem wieder einzuschalten, ziehen Sie einfach den Magnetbremsfreigabehebel nach hinten, bis ein Klicken spürbar ist. Wenn der Ein/Aus-Schalter im Freilaufmodus eingeschaltet war, schalten Sie den Scooter einfach aus und wieder ein, um den Fahrmodus zu aktivieren.*

**⚠️ Warnung:** Setzen Sie sich **NICHT** auf den Luggie-Scooter, wenn die Freilauffunktion aktiviert ist. Der Luggie-Scooter verfügt im Freilaufmodus nicht über seine volle Bremskraft.

**⚠️Warnung:** Wenn sich der Luggie-Scooter im Freilaufmodus befindet, können Sie nicht mit ihm fahren. Steigen Sie ab und aktivieren Sie das Antriebssystem erneut, indem Sie den roten Magnetbremsfreigabehebel zurückziehen. Setzen Sie sich wieder auf den Scooter. Schalten Sie den Scooter aus und wieder ein, um den Fehler zu beseitigen. Jetzt ist der Luggie wieder fahrbereit.

**⚠️Warnung:** Verwenden Sie den Scooter **NICHT** im Freilaufmodus, wenn keine Begleitperson zugegen ist. Sie könnten sich Verletzungen zuziehen.

**⚠️Warnung:** Versuchen Sie **NICHT**, den Scooter selbst in den Freilaufmodus zu versetzen, während Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Sie könnten sich Verletzungen zuziehen. Bitten Sie einen Begleiter um Hilfe.

**⚠️Warnung:** Versetzen Sie den Scooter **NICHT** in den Freilaufmodus, wenn er auf einer geeigneten Fläche steht. Der Scooter könnte sich unkontrolliert von selbst in Bewegung setzen und Personenschäden verursachen.

**⚠️Warnung:** Prüfen Sie **IMMER** genau nach, ob die Freilaufvorrichtung bzw. der Magnetbremsfreigabehebel deaktiviert bzw. in Fahrstellung ist, bevor Sie mit dem Scooter fahren, nachdem er eine Zeit lang unbeaufsichtigt gelassen wurde. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem Unfall führen.

*Allgemeiner Hinweis: Wenn Sie den Luggie im Fahrmodus schieben können, ist möglicherweise das Antriebssystem nicht richtig angeschlossen. Versuchen Sie **NICHT**, mit dem Scooter zu fahren.*

**⚠️Warnung:** Lassen Sie den Scooter **NICHT** unbeaufsichtigt, wenn der Magnetbremsfreigabehebel deaktiviert ist. In diesem Zustand kann der Scooter wegrollen und Personen- und Sachschäden verursachen. Aktivieren Sie **IMMER** die Magnetbremsfreigabe, wenn der Scooter unbeaufsichtigt gelassen wird.

*Lassen Sie bei der Verwendung Ihres Luggies bitte äußerste Vorsicht walten.*



## SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN

**⚠️Warnung:** Versuchen Sie **NICHT**, Ihren neuen Luggie-Scooter zum ersten Mal zu verwenden, ohne die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.

Der Luggie-Scooter ist ein hochmodernes Gerät, das entwickelt wurde, um Ihre Mobilität zu verbessern. Wenn Sie körperlich beeinträchtigt sind, wird empfohlen, im Beisein einer geschulten Person das Fahren zu üben. Eine geschulte Person kann ein Familienmitglied oder eine Pflegefachkraft sein, die insbesondere dahingehend geschult wurde, einen Scooter-Fahrer bei verschiedenen täglichen Aktivitäten zu unterstützen. Wenn Sie mit der Verwendung des Luggie-Scooters beginnen, werden Sie wahrscheinlich in Situationen geraten, die Übung erfordern. Lassen Sie es einfach langsam angehen. Dann werden Sie bald mit dem Fahrzeug vertraut sein und es kontrollieren können, wenn Sie durch Eingänge, in Fahrstühle, über Rampen und über anspruchsvolleres Gelände fahren. Nachstehend folgen einige Tipps, Vorsichtsmaßnahmen und andere Sicherheitsvorkehrungen, die Ihnen helfen werden, sich mit der sicheren Bedienung des Luggie-Scooters vertraut zu machen.

*Hinweis: Tragen Sie **IMMER** helle oder reflektierende Kleidung, wenn Sie mit dem Scooter fahren.*

*Am Luggie-Scooter sind eine Reihe von Warn- und Hinweisschildern angebracht, Siehe Seite 18. Diese Schilder machen auf wichtige Warnungen aufmerksam. Machen Sie sich bitte mit den Stellen vertraut, an denen diese Schilder am Scooter angebracht sind.*

## **SICHERHEITSKONTROLLE**

Machen Sie sich mit dem Luggie-Scooter und seinen Funktionen vertraut. Wir empfehlen Ihnen, vor jeder Fahrt eine Sicherheitskontrolle durchzuführen, um sicherzustellen, dass der Scooter fehlerfrei und sicher funktioniert. Informationen zur Durchführung dieser wichtigen Kontrollen finden Sie im Abschnitt „Pflege und Wartung“ der vorliegenden Anleitung. Sie vor der Verwendung des Luggies Folgendes:

- Prüfen Sie den Kontaktbereich des Akkus. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte funktionsfähig und nicht korrodiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Prüfen Sie alle Bremsen des Scooters. Stellen Sie sicher, dass der Scooter nicht im Freilaufmodus ist.

**⚠️ Warnung:** Befördern Sie auf dem Luggie **KEINE** Personen. Der Luggie ist nur für einen einzigen Fahrer ausgelegt. Das Befördern von Personen auf dem Luggie kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

## **TRAGFÄHIGKEIT**

Der Luggie ist für ein maximales Fahrergewicht von 114 kg ausgelegt.

**⚠️ Warnung:** Belasten Sie den Scooter **NICHT** über seine Tragfähigkeit hinaus. Eine Nichtbeachtung führt zum Erlöschen Ihrer Garantie und kann Personenschäden und/oder Schäden am Scooter verursachen. Luggie ist nicht verantwortlich für Personen- und/oder Sachschäden, die aus einer Nichtbeachtung dieser Gewichtsbeschränkungen resultieren. Beachten Sie bitte auch, dass durch Beförderung von schweren Gegenständen das Gesamtgewicht vergrößert wird und der Scooter instabil gemacht werden kann.

## **KURVENFAHREN**

Durch eine übermäßig hohe Geschwindigkeit beim Kurvenfahren kann der Scooter umkippen. Faktoren, die ein Umkippen ermöglichen können, sind unter anderem die Geschwindigkeit beim Kurvenfahren, der Lenkwinkel (wie scharf Sie abbiegen), unebener Untergrund, geneigte Flächen (wie stark gewölbte Gehwege), das Fahren aus einem Bereich mit geringer Bodenhaftung in einen Bereich mit großer Bodenhaftung (wie beim Übergang von Gras auf Asphalt – insbesondere mit hoher Geschwindigkeit beim Abbiegen) und abrupte Richtungsänderungen.

**⚠️ Achtung:** Fahren Sie **KEINE** Kurven mit hoher Geschwindigkeit! Wenn Sie das Gefühl haben, Sie könnten in einer Kurve umkippen, verringern Sie die Geschwindigkeit und den Lenkwinkel, um ein Kippen des Scooters zu verhindern.

**⚠️ Warnung:** Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie eine enge Kurve fahren. Wenn Sie den Luggie mit hoher Geschwindigkeit fahren, sollten Sie Veränderungen der Straßenoberfläche frühzeitig erkennen. Dadurch wird das Risiko des Umkippens oder eines Sturzes in hohem Maße verringert. Um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, sollten Sie beim Kurvenfahren **IMMER** mit gesundem Menschenverstand zu Werke gehen.

## BREMSEN

Der Luggie-Scooter hat zwei leistungsstarke Bremssysteme:

1. Regeneratives Bremssystem: Dieses Bremssystem nutzt die vom Antriebsmotor des Scooters erzeugte Elektrizität, um den Scooter rasch zu verlangsamen, wenn der Fahrhebel in die Stopposition zurückkehrt.
2. Elektrische mechanische Scheibenbremse: Diese wird mechanisch aktiviert, nachdem die regenerative Bremse den Scooter fast bis zum Stillstand verlangsamt hat, oder wenn das Antriebssystem abgeschaltet wird. Die Wirkung der Bremsen bei hoher Geschwindigkeit ist sehr viel abrupter. Es ist wichtig, ein Gespür dafür zu entwickeln, wann die Bremsen aktiviert werden, und dass Sie auf die darauf folgende Verlangsamung vorbereitet sind.

**⚠️ Warnung:** Der Scooter kann sehr schnell abbremsen. VERMEIDEN **SIE** abruptes Verlangsamen oder scharfes Abbiegen bei hoher Geschwindigkeit, wenn es nicht unbedingt nötig ist. Halten Sie immer den Lenker fest und stellen Sie Ihre Füße fest auf die Bodenplatte des Scooters. Fahrer, die nicht in der Lage sind, den Lenker festzuhalten und/oder ihre Füße fest auf den Boden zu stellen, sollten nicht mit hoher Geschwindigkeit fahren. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schwerem Personen- und Sachschaden führen. Bereiten Sie sich **IMMER** gut vor, wenn Sie den Luggie Super-Scooter verlangsamen.

**⚠️ Achtung:** Fahren Sie auf einer Gefällstrecke nie mit voller Geschwindigkeit. Passen Sie die Geschwindigkeit **IMMER** den Fahrbedingungen an und fahren Sie nur auf Strecken, die nicht mehr als sechs Grad geneigt sind.

## FAHRFLÄCHEN IM FREIEN

Der Luggie-Scooter bietet optimale Stabilität bei normalen Fahrbedingungen, d. h. auf trockenen, ebenen Flächen aus Beton oder Asphalt. Gelegentlich werden Sie auf andere Flächen wie feste Erde, Gras oder Kies treffen. Da die Flächen möglicherweise nicht fest sind und keine gute Bodenhaftung bieten, ist beim Befahren dieser Flächen Vorsicht geboten, um Stabilitätsprobleme zu verhindern, die dazu führen können, dass Sie sich verletzen und/oder der Scooter beschädigt wird. Verringern Sie beim Fahren auf unebenen oder weichen Flächen **IMMER** die Geschwindigkeit des Scooters, indem Sie den Geschwindigkeitsregler (links an der Konsole) gegen den Uhrzeigersinn drehen (in Richtung Schildkröten-Symbol).

**⚠️ Achtung:** Vermeiden Sie das Fahren auf unsicherem Boden mit langem Gras, das sich im Getriebe des Scooters verfangen kann.

**⚠️ Achtung:** Meiden Sie Schnee. Er kann sich rasch um die Räder des Scooters herum aufbauen.

**⚠️ Achtung:** Meiden Sie lockeren Sand und Kies. Wenn Sie sich hinsichtlich der Befahrbarkeit einer Fläche nicht sicher sind, sollten Sie die Fläche meiden. Der Scooter ist ein motorisiertes Fahrzeug. Beim Fahren ist gutes Urteilsvermögen erforderlich, um Schaden an sich selbst, am Scooter und am Eigentum anderer Personen zu vermeiden.

## FAHREN AUF STRASSEN UND FAHRBAHNEN

**⚠️ Warnung:** Der Luggie-Scooter ist nicht für öffentliche Straßen und Wege wie Gehwege und verkehrsfreie Fußgängerzonen gedacht. Der Luggie-Scooter muss mit angemessener Sorgfalt und unter Einhaltung der Straßenverkehrsordnung gefahren werden. Halten Sie **IMMER** alle örtlichen Verkehrsregeln für Fußgänger ein. Warten Sie, bis der Weg frei von Verkehr ist, und fahren Sie dann mit größter Vorsicht weiter.



*Hinweis: Tragen Sie **IMMER** helle oder reflektierende Kleidung, wenn Sie mit dem Scooter fahren. Beachten Sie, dass es für Fußgänger und andere motorisierte Fahrzeuge schwierig sein kann, Sie zu sehen, wenn Sie auf dem Scooter sitzen. Fahren Sie mit dem Scooter nur dann auf der Straße, wenn keine Gehwege vorhanden sind (z. B. auf dem Land) oder wenn eine Straße überquert werden muss, um von einem Gehweg auf den anderen zu gelangen.*

## **VERSICHERUNG**

Obwohl nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist eine Unfallversicherung sinnvoll. Ihre Versicherung berät Sie gerne über die verfügbaren Optionen. Von Ihrem autorisierten Luggie-Händler erhalten Sie Informationen zu spezialisierten Versicherungsgesellschaften. Sie können sich aber auch von Ihrer eigenen Versicherungsgesellschaft beraten lassen.

## **VORSICHTSMASSNAHMEN BEZÜGLICH DES WETTERS**

**⚠️Warnung:** Fahren Sie **NICHT** mit dem Scooter bei Eis oder Rutschgefahr oder wenn auf Straßen und Gehwegen Salz gestreut wurde. Aus solchen Bedingungen kann ein Unfall, ein Personenschaden oder eine Beeinträchtigung der Leistung und Sicherheit des Scooters resultieren.

**⚠️Warnung:** Es wird empfohlen, den Scooter **ZU KEINER ZEIT** Feuchtigkeit auszusetzen (z. B. starkem Regen, Schnee oder Hochdruckreinigung). Dadurch kann der Scooter beschädigt werden. Fahren Sie nie durch tiefes Wasser und halten Sie den Scooter von Meerwasser fern. **Fahren Sie NICHT** mit dem Scooter, wenn er starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde. Lassen Sie ihn erst gründlich trocknen.

## **TRANSPORT IN EINEM MOTORISIERTEN FAHRZEUG**

Derzeit gibt es keine anerkannten Standards für „Fixiersysteme“ in einem fahrenden Fahrzeug für den Transport einer Person, die auf einem Scooter sitzt.

**⚠️Warnung:** Setzen Sie sich **NICHT** auf den Scooter, während er in einem Fahrzeug transportiert wird. Sie könnten sich Verletzungen zuziehen. Stellen Sie **IMMER** sicher, dass der Luggie beim Transport richtig gesichert ist. Eine Nichtbeachtung kann zu Personenschäden und/oder Schäden am Scooter führen.

## **RICHTIGER UMGANG MIT DEM SCOOTER**

Das Aufsteigen auf den Scooter und das Absteigen erfordern eine gute Balance. Beachten Sie diesbezüglich bitte folgende Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Luggie-Scooter ausgeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Luggie nicht im Freilaufmodus befindet (Seite 12, Freilaufmodus).
- Stellen Sie sicher, dass Sitz und Lenker fest verriegelt sind.

Die Armlehnen können angehoben werden, um den Zugang zum Scooter zu erleichtern. Wenn die Armlehnen angebaut sind, fahren Sie **NICHT** mit angehobenen Armlehnen.

**⚠️Warnung:** Positionieren Sie sich so weit hinten auf dem Sitz des Scooters wie möglich, um ein Umkippen und Verletzungen zu vermeiden.

**⚠️Warnung:** Vermeiden Sie, die Armlehnen mit Gewicht zu belasten. Dadurch kann der Scooter umkippen und Personen- und/oder Sachschaden verursachen.

**⚠️Warnung:** Vermeiden Sie, Ihr gesamtes Gewicht auf die Bodenplatte zu verlagern, da der Scooter dadurch umkippen und Personen- und/oder Sachschaden verursachen kann.

**⚠️ Warnung:** Überlasten Sie **NICHT** den hinteren Teil des Scooters, wenn sie eine Steigung hochfahren. Lehnen Sie sich **IMMER** nach vorn, um die Stabilität zu erhöhen und ein Nachhintenkippen zu vermeiden.

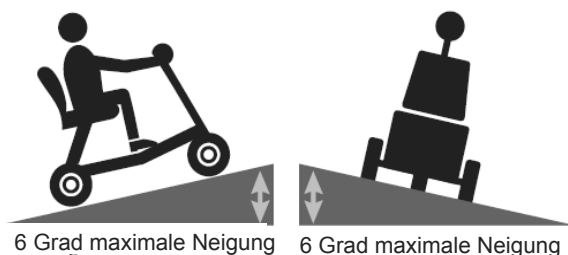
**⚠️ Warnung:** Jeder Versuch, eine an- oder absteigende Fläche zu befahren, deren Neigung größer ist als in der Spezifikation im hinteren Teil der vorliegenden Anleitung angegeben, kann den Scooter in eine instabile Lage bringen und umkippen lassen, woraus Personenschaden resultiert. Entfernen Sie nie die Antikippräder des Scooters. Sie sind ein wichtiger Teil der Konstruktion des Scooters. Siehe auch „Neigung“.

## MODIFIZIERUNGEN

Der Luggie-Scooter ist für maximale Mobilität ausgelegt. Bei autorisierten Luggie-Vertriebspartnern ist verschiedenes Zubehör für die Anpassung des Scooters nach Ihren Wünschen erhältlich. Unter keinen Umständen sollten Sie Funktionen oder Teile des Scooters modifizieren, hinzufügen, entfernen oder deaktivieren.

**⚠️ Warnung:** Eine Nichtbeachtung der obigen Warnung kann zu Personenschäden und/oder Schäden an Ihnen, am Scooter und anderem Eigentum führen.

## NEIGUNGEN



Immer mehr Gebäude werden mit Hinblick auf Barrierefreiheit gebaut. Rampen haben eine bestimmte Neigung für einen einfachen und sicheren Zugang. Manche Rampen haben scharfe Kehren (Wendungen um 180 Grad), die von Ihnen eine gute Fähigkeit des Kurvenfahrens mit dem Scooter verlangen. Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie sich dem Gefälle einer Rampe oder einer anderen geneigten Fläche nähern. Ihren Rücken **IMMER** an die Rückenlehne des Sitzes, umfassen Sie den Lenker mit Ihren Händen und stellen Sie Ihre Füße auf die Bodenplatte des Scooters.

Fahren Sie mit dem Luggie in weitem Bogen um enge Ecken. Die Hinterräder verhindern dabei, dass Sie die Kurve schneiden und gegen hohe Bordsteine stoßen oder daran hängenbleiben. Fahren Sie auf einer Gefällstrecke immer mit der niedrigsten Geschwindigkeit, um den Scooter sicher zu kontrollieren. **Fahren** Sie auf einer Gefällstrecke **IMMER** vorwärts. Wenn der Scooter schneller als erwartet abwärts fährt, bringen Sie ihn zum Stillstand. Dann setzen Sie die Fahrt mit einer niedrigeren Geschwindigkeitseinstellung fort.

**⚠️ Warnung:** Fahren Sie auf einer Gefällstrecke nie mit voller Geschwindigkeit. Versuchen Sie beim Befahren eines Anstiegs, den Scooter in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, fahren Sie wieder langsam an und beschleunigen vorsichtig. Vermeiden Sie plötzliches Anhalten und Anfahren. Lehnen Sie sich beim Befahren des Anstiegs nach vorn zum Lenker, um die Stabilität zu erhöhen und ein Nachhintenkippen zu vermeiden.

## TREPPEN UND ROLLTREPPEN

**⚠️ Warnung:** Der Luggie-Scooter ist nicht für das Befahren von Treppen oder Rolltreppen ausgelegt. Benutzen Sie **IMMER** einen Fahrstuhl. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Verletzungen an Ihnen und anderen Personen und zu Schäden am Scooter führen.

## ENTSORGUNG DES ELEKTRO-SCOOTERS

Wenn Ihr Scooter unbrauchbar wird, muss er in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen entsorgt werden. Weitere Informationen zum Recycling dieses Fahrzeugtyps und der Akkus erhalten Sie von der lokalen zuständigen Behörde oder der zuständigen Regierungsbehörde.

# WARN- UND HINWEISSCHILDER

Am Luggie sind die folgenden Schilder angebracht. Diese Schilder machen auf wichtige Warnungen oder Hinweise bezüglich der sicheren Bedienung des Scooters aufmerksam. Machen Sie sich bitte mit den Stellen vertraut, an denen diese Schilder angebracht sind.



In der Mitte des Fahrgestells



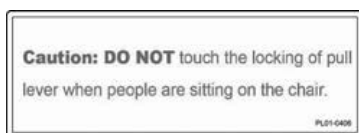
In der Mitte des Fahrgestells



Vorn am Fahrgestell



Seitlich am Fahrgestell



Auf dem Sitzverriegelungsgriff



An beiden Seiten der hinteren Fahrgestellabdeckung



An der hinteren Abdeckung



An der Lenksäule



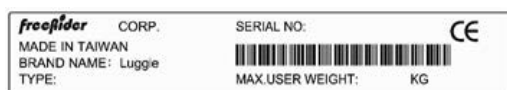
An der Lenksäule



Geschwindigkeitsregler  
An der Konsole



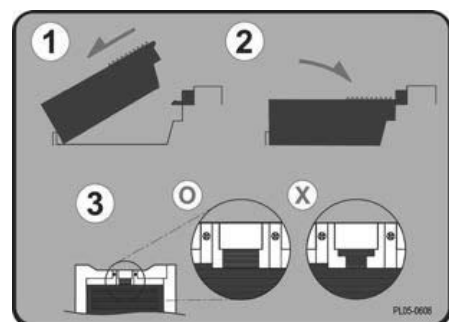
Vor Betreiben des Scooters die Bedienungsanleitung lesen  
Vorn am Fahrgestell



Typenschild am Vorderradquerträger



An der Lenksäule



Einlegen des Lithium-Akkus An der hinteren Fahrgestellabdeckung



**⚠️ Warnung:** Wenn Sie keine Übung im Führen eines Elektromobils im Freien haben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, das Fahren zunächst auf einem freien, sicheren Gelände ohne Verkehr zu üben, vorzugsweise mit einer Person, die Ihnen behilflich ist. Wenn Sie bereit sind, schalten Sie den Luggie ein. Die Nadel der Akkuanzeige bewegt sich entsprechend dem Ladezustand des Akkus und die Statusleuchte am Ein/Aus-Schalter leuchtet beständig. Ziehen Sie leicht den rechten Fahrhebel an (Abb. 11, Seite 11), um vorwärts zu fahren. Um anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel einfach los, wodurch die Bremsen ausgelöst werden.

**⚠️ Warnung:** Ziehen Sie beim Einschalten des Scooters **NICHT** versehentlich die Fahrhebel an. In diesem Fall wechselt der Scooter in einen Fehlerzustand. Um den Fehler zu beseitigen, schalten Sie den Scooter aus und wieder ein.

**⚠️ Warnung:** Wenn der Luggie für einen Linkshänder angepasst wurde, sind die Funktionen für Vorwärts- und Rückwärtsbetrieb umgekehrt. Wenn Sie zum Beispiel den linken Fahrhebel anziehen, bewegt sich der Scooter vorwärts, und wenn Sie den rechten Fahrhebel anziehen, fährt der Scooter rückwärts.

## MANÖVRIEREN BEI BEGRENZTEM PLATZ

Wenn Sie auf engem Raum manövrieren müssen, beispielsweise in einem Eingang oder beim Wenden, halten Sie an, drehen Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren möchten, und fahren Sie dann langsam los. Auf diese Weise kann der Luggie unter vollkommener Beibehaltung seiner Stabilität auf engem Raum scharf, aber sanft wenden. Üben Sie in einem offenen Bereich, bis Sie diese Art des Manövrierens erlernt haben. Rückwärtsfahren erfordert mehr Aufmerksamkeit (Abb. 11, Seite 11).

**Beachten Sie:** Beim Rückwärtsfahren müssen Sie entgegen der von Ihnen gewünschten Fahrtrichtung lenken. Üben Sie bei Bedarf in einem offenen Bereich. Beachten Sie bitte, dass die Rückwärtsgeschwindigkeit zu Ihrer Sicherheit auf die Hälfte der Vorwärtsgeschwindigkeit gedrosselt ist.

**Beachten Sie:** Wenn Sie nach rechts abbiegen möchten, drehen Sie den Lenker, bevor Sie den Scooter in Bewegung setzen. Machen Sie um alle Kurven und Hindernisse einen großen Bogen. Fahren Sie bitte langsam und vorsichtig.

**⚠️ Warnung:** Schalten Sie den Scooter **NICHT** aus, wenn er in Bewegung ist. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu irreparablen Schäden am Drehzahlsteuergerät der Hauptelektronik oder am Getriebe führen. Schalten Sie den Scooter **IMMER** aus, wenn er steht bzw. nicht verwendet wird.

## DURCHFahren VON EINGÄNGEN

Wenn Sie mit der Verwendung des Luggies beginnen, werden Sie auf Hindernisse stoßen, deren Bewältigung etwas Übung und Erfahrung erfordern. Es folgen einige allgemeine Probleme und Tipps zur schnellen Bewältigung. Wenn Sie diese Tipps befolgen, werden Sie bald in der Lage sein, überraschend mühelos Eingänge zu durchqueren und Rampen herauf- und herunterzufahren.

Nähern Sie sich einem nicht vertrauten Eingang langsam. Schauen Sie sich die Tür genau an. Hat die Tür einen Knauf oder eine Griffstange? Öffnet sie zu Ihnen hin oder von Ihnen weg?

Überlegen Sie sich, wie Sie den Luggie am besten für sich arbeiten lassen! Halten Sie den Knauf oder die Griffstange mit einer Hand und fahren Sie den Luggie mit der anderen Hand. (Denken Sie daran, Sie können auch vorwärts fahren, indem Sie den Fahrhebel mit Ihren linken Fingern vom Handgriff wegdrücken). Wenn die Tür von selbst schließt, können Sie den Eingang durchfahren. Allerdings müssen Sie schnell genug fahren, damit die Tür hinter Ihnen schließen kann. Wenn nicht, halten Sie in ausreichendem Abstand zur Tür an, um sie zu schließen.

Wenn die Tür jedoch zu Ihnen hin öffnet, halten Sie den Knauf oder die Griffstange mit einer Hand und lassen den Luggie mit der anderen Hand vorsichtig zurückfahren, um die Tür zu öffnen. Wenn die Tür weit genug offen ist, fahren Sie rasch vorwärts, wobei Sie die Tür mit der Hand vom Scooter weg halten und loslassen, sobald Sie den Eingang durchfahren haben.

Wenn der Scooter nicht bewegt werden kann, ist wahrscheinlich ein Hinterrad blockiert. Fahren Sie ein Stück zurück und versuchen Sie es erneut. Lassen Sie sich Zeit. Entspannen Sie sich. Genießen Sie die Fahrt. Die oben beschriebenen Techniken erfordern etwas Übung. Übung macht den Meister. Denken Sie daran: Sie können den Luggie für sich arbeiten lassen, ohne sich zu verausgaben!

### **FAHREN AUF EINER GENEIGTEN FLÄCHE**

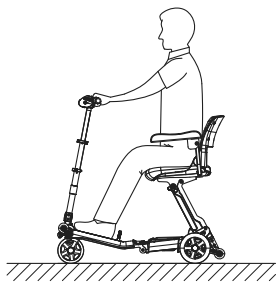
Immer mehr Gebäude haben Rampen für Rollstuhlfahrer. Manche von ihnen ändern auf halbem Weg die Richtung. Gute Fähigkeiten im Kurvenfahren sind erforderlich. Fahren Sie mit Ihrem Vorderrad zunächst in weitem Bogen um eine scharfe Biegung, sodass die Hinterräder des Scooters in weitem Bogen folgen und nicht mit der Kante in Berührung kommen. Wenn Sie beim Bergauffahren anhalten, sorgt die automatische Feststellbremse für Ihre Sicherheit. Um wieder anzufahren, ziehen Sie langsam den Vorwärts-Fahrhebel an. Die Feststellbremse wird gelöst und der Scooter beginnt erneut, sich zu bewegen.

**Beachten Sie:** Wenn Sie sich einem Anstieg nähern, ist es am besten, sich nach vorn zu lehnen (Abb. 14, Abb. 15, Seite 20). Dadurch wird der Schwerpunkt des Luggies nach vorn verlagert und die Stabilität verbessert. Halten Sie beim Fahren auf einer Gefällstrecke die Geschwindigkeit gering. Dadurch sorgen Sie für Sicherheit und eine kontrollierte Fahrt. Wir empfehlen Ihnen, sich beim Bergabfahren nach hinten zu lehnen. Um anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel los, wodurch der Scooter sanft anhält. Vermeiden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit **IMMER** plötzliches Anhalten und Anfahren.

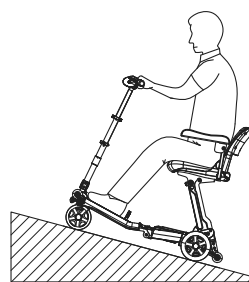
**⚠️ Warnung:** Überschreiten Sie **NICHT** die Angaben bezüglich der Neigung oder andere Spezifikationen, die in der vorliegenden Anleitung aufgeführt sind.

### **KONTROLLIERTES ÜBERWINDEN UNBEWEGLICHER HINDERNISSE**

Unbewegliche Hindernisse (Stufen, Bordsteine usw.) sind nach Möglichkeit zu meiden. Der Luggie hat eine Bodenfreiheit von 6,4 cm. Fahren Sie mit größter Vorsicht in der Nähe von erhöhten Flächen, ungeschützten Kanten und/oder abfallenden Flächen wie Bordsteine, Veranden, Stufen usw., die nach Möglichkeit zu meiden sind.



**Abb. 14**



**Abb. 15**

**Abbildung 14: Normale Fahrposition**

**Abbildung 15: Fahrposition mit erhöhter Stabilität**

Die meisten neuen Gehwege haben an Kreuzungen Zufahrtsrampen für Rollstuhlfahrer. Planen Sie Ihre Fahrstrecke nach Möglichkeit, um schlechte oder unebene Flächen zu meiden. Versuchen Sie **NICHT**, an einem Bordstein hoch- oder herunterzufahren, da der Scooter dadurch beschädigt wird.

## **FAHREN AUF UNBEFESTIGTEN WEGEN**

**Fahren Sie NICHT** auf unbefestigten/unasphaltierten Wegen.

△**Achtung:** Für das sichere Befahren von Anstiegen darf die Neigung der Fläche höchstens 6 Grad betragen. Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit und der Stabilität des Scooters müssen beim Befahren von Anstiegen und beim Überwinden von Hindernissen **IMMER** die Antikippräder am Scooter angebracht sein (siehe Abb. 16). **Vermeiden Sie IMMER** das Wenden auf abschüssigen Flächen oder das Erklimmen von Bordsteinen.



**Abb. 16**

△**Achtung:** Stellen Sie **IMMER** sicher, dass der Luggie voll funktionsfähig ist, bevor Sie versuchen, mit ihm zu fahren.

△**Achtung:** Lehnen Sie sich **IMMER** nach vorn, wenn Sie einen Anstieg hochfahren, und nach hinten, wenn Sie auf einer Gefällstrecke abwärts fahren, um während des Fahrens für Stabilität zu sorgen.

△**Achtung:** Versuchen Sie nie, den Scooter beim Fahren über seine Leistung hinaus zu belasten. Achten Sie jederzeit auf die Wetterbedingungen. Die Reifen können auf nassen oder vereisten Flächen rutschen.

△**Achtung:** Fahren Sie **NICHT** durch tiefes Wasser und setzen Sie den Luggie **NICHT** feuchtem Wetter aus, insbesondere starkem Regen.

△**Achtung:** Versuchen Sie **NICHT**, zu wenden, wenn Sie einen Anstieg hochfahren. Es wird empfohlen, **NUR** dann zu wenden, wenn alle Räder des Scooters vollen Kontakt mit dem Boden haben. Eine Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Folge haben, dass der Scooter umkippt.

*Bitte beachten Sie: Die Stabilität des Scooters hängt von einer Reihe von Faktoren ab, die Sie bedenken sollten, bevor Sie versuchen, einen Anstieg oder andere Hindernisse zu erklimmen: (a) Ihre Körperhöhe, (b) die Höhe des Sitzes, (c) Ihr Körpergewicht und (d) den Neigungswinkel des Anstiegs, den Sie zu erklimmen versuchen. Alle diese Faktoren können die Stabilität des Luggie-Scooters beeinflussen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie es schaffen, ein Hindernis, einen Anstieg oder eine Fläche zu überwinden, suchen Sie sich eine andere Route. Denken Sie daran, Sicherheit geht **IMMER** vor!*

***Lassen Sie bitte Vorsicht walten und achten Sie auf Ihre Sicherheit.***



## TRANSPORT IHRES LUGGIES

Ob für einen Urlaub, einen Besuch bei der Familie und Freunden oder einen Einkauf – Sie können den Luggie mitnehmen. Je nach Größe oder Modell Ihres Autos können Sie den Luggie auf eine der folgenden Weisen einladen.

1. Laden Sie den Luggie mithilfe einer Hebebühne ein. Ihr Händler wird Sie hinsichtlich geeigneter Ausrüstung beraten.
2. Stellen Sie sicher, dass die Bodenplatte des Luggies gesichert ist, lassen Sie den Sitz herunter und ziehen Sie an der Frontstoßstange, um den Luggie auf die Ladefläche des Kofferraums oder auf die Beifahrerseite Ihres Autos zu heben, wobei der Sitzgurt sicher um den Scooter gelegt sein muss (siehe Abbildung).
3. Heben Sie den ganz zusammengeklappten Scooter mit abgesenktem Sitz auf die Ladefläche oder in den Kofferraum Ihres Autos, um ihn problemlos zu transportieren (siehe Abb. 19, 20, 21).



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

Folgen Sie diesen einfachen Instruktionen, um den Scooter zusammenzuklappen. Dieser Vorgang kann schnell und ohne Werkzeug ausgeführt werden. Siehe „Bedienung des Luggies“ auf Seite 8.

**⚠️ Warnung:** Legen Sie **KEINE** metallischen Gegenstände auf freiliegende Akkukontakte. Dadurch kann der Akku kurzgeschlossen werden.

**⚠️ Achtung:** Schützen Sie Ihre Kleidung, wenn Sie den Luggie anheben. An der Oberfläche mancher Teile des Luggies könnten Schmiermittel abgelagert sein. Finden Sie die beste Position zum Verstauen der Komponenten Ihres Scooters. Der Luggie wird die Belastung Ihres Autos erhöhen. Bitte berücksichtigen Sie dies und passen Sie dementsprechend Ihr Fahrverhalten an.

*Hinweis: Wenn Sie eine Auffahrrampe verwenden, um den Scooter in ein Auto zu laden, halten Sie Ihren Körper **IMMER** vom Scooter fern, um Verletzungen zu vermeiden. Setzen Sie sich nie auf den Scooter, wenn er in ein Fahrzeug geladen wird. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann Sie in Gefahr bringen. Stellen Sie **IMMER** sicher, dass der Scooter und Zubehörteile richtig im Transportfahrzeug festgebunden sind, um Bewegung während der Beschleunigung, der Verlangsamung und des Bremsens zu verhindern. Die meisten modernen Fahrzeuge haben auf der Ladefläche oder im Kofferraum Ankerpunkte zum Sichern des Scooters und des Zubehörs.*

**Beachten Sie:** Sie haben die Belastung Ihres Autos erhöht, daher passen Sie bitte dementsprechend Ihr Fahrverhalten an.

**⚠️ Warnung:** Stellen Sie **IMMER** sicher, dass das Magnetbremsfreigabesystem deaktiviert ist (die Bremsen festgestellt sind), wenn der Scooter in einem Transportfahrzeug verstaut wird.

## AKKU UND AUFLADEN DES AKKUS

Der Luggie ist ein sehr leistungsstarkes Fahrzeug. Damit der Luggie mit maximaler Leistung arbeitet, muss die volle Leistung seines Akkus aufrechterhalten werden. Durch Aufladen über Nacht nach Gebrauch des Luggies wird die Lebensdauer des Akkus verlängert und sichergestellt, **dass** der Luggie stets einsatzbereit ist.



Abb. 22



Abb. 23

### AKKUPAKET

Im Lieferumfang des Luggie-Scooters ist ein speziell für den Luggie entwickelter Lithium-Akku enthalten.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten:

1. Legen Sie das Akkupaket in das Akkufach unter dem Sitz des Scooters (siehe Kurzanleitung).
2. Schalten Sie den Scooter ein. Die Nadel der Akkuanzeige bewegt sich nun und zeigt den Ladezustand des Akkus an. Wenn die Nadel im grünen Bereich steht, ist der Scooter einsatzbereit.

**⚠️ Warnung:** Versuchen Sie **NICHT**, die Abdeckung des Akkus zu öffnen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung hat zur Folge, dass die Akkugarantie erlischt.

Im Falle einer Flugreise wenden Sie sich bitte vor dem Abflug an die Fluggesellschaft. Die Fluggesellschaft muss im Voraus informiert werden, dass ein Lithium-Akku befördert werden soll. Beachten Sie bitte, dass sich jede Fluggesellschaft das Recht vorbehält, Fracht, die als gefährlich eingestuft werden kann, nicht zu befördern. FreeRider ist nicht verantwortlich für die rechtskräftige Entscheidung der Fluggesellschaft.

### AKKULADEGERÄT

Das Akkuladegerät ist speziell für den Luggie vorgesehen (siehe Abb. 23). Für andere motorisch betriebene Mobilitätsprodukte ist es möglicherweise nicht geeignet. Verwenden Sie nur die Ladegeräte, die im Lieferumfang des Luggies enthalten sind. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann den Akku permanent beschädigen und hätte zur Folge, dass die Garantie erlischt.



## SICHERHEIT UND LANGE LEBENSDAUER DES AKKUS

1. Um die Akkulebensdauer zu maximieren, sollte der Akku aufgeladen werden, wenn die Akkuanzeige im roten Bereich ist oder nachdem der Scooter verwendet wurde.
2. Wenn der Akku des Luggies längere Zeit nicht benutzt werden soll, laden Sie den Akku voll auf und nehmen ihn vor der Lagerung aus dem Akkufach. Die Akkuladung wird mit der Zeit schwächer. Laden Sie den Akku bitte jeden Monat auf, wenn er längere Zeit gelagert wird. (Beachten Sie: Wenn Sie den Akku aufgeladen halten, wird seine Lebensdauer verlängert und sichergestellt, dass der Luggie stets einsatzbereit ist).

Um die Akkus aufzuladen, führen Sie die folgenden einfachen Schritte aus:

1. Schalten Sie den Luggie aus.
2. Vom Ladegerät gehen zwei Kabel ab. Stecken Sie den dreipoligen Stecker in die Ladebuchse am hinteren Fahrgestell und das andere Ende in das Ladegerät, bevor Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose anschließen.

*Hinweis: Wenn Sie ein Verlängerungskabel für den Hauptnetzanschluss benötigen, muss es sicher und für den Ladestrom geeignet sein.*

*Hinweis: Hinweis: Der Luggie fährt nicht, wenn das Ladegerät angeschlossen ist.*

## LADEZUSTANDSANZEIGE

Orange: Akku wird aufgeladen

Beständig grün: Aufladen beendet

## ALLGEMEINES

Je nach Stärke der Entladung liegt die Mindestzeit für das vollständige Aufladen von funktionsfähigen Akkus zwischen ein bis zwei Stunden. Bitte beachten Sie, dass die Aufladezeit je nach Akkunutzung im Bereich der angegebenen Mindest- und Höchstdauer variieren kann. Haben Sie bitte Geduld.

## BESEITIGEN VON STÖRUNGEN

1. Wenn die grüne Anzeige aus ist, prüfen Sie den Wechselstromeingang. Wenn der Wechselstromeingang normal funktioniert, kann das Akkuladegerät defekt sein.
2. Wenn die Ladeanzeige (orange) beim Aufladen immer noch aus ist, kann das Akkuladegerät defekt sein.
3. Wenn die Ladeanzeige (orange) nicht auf Grün wechselt (geladener Zustand), wird der Akku nicht normal aufgeladen. Brechen Sie bitte das Aufladen ab und lassen Sie den Akku reparieren oder von einem autorisierten Luggie Service Center prüfen.
4. Wenn die Ladeanzeige sofort von Orange auf Grün wechselt (voll aufgeladener Zustand), kann der Akku voll aufgeladen sein.
5. Wenn der Akku nicht aufgeladen wird, kann er defekt sein. Lassen Sie ihn von einem autorisierten Luggie Service Center prüfen.

## WARNHINWEISE

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose, bevor Sie den dreipoligen Ladestecker aus der Ladebuchse des Luggies ziehen.
2. Das Akkuladegerät des Luggies ist **NUR** für den Gebrauch in Gebäuden vorgesehen. Setzen Sie es **NICHT** Regen oder Feuchtigkeit aus.
3. Rauchen Sie **NICHT** und/oder halten Sie den Luggie von offenem Feuer fern, während der Akku geladen wird.

4. Verwenden Sie **KEIN** Verlängerungskabel, um das Ladegerät mit dem Ladeteil des Luggies zu verbinden, wenn es nicht unbedingt nötig ist. Die Verwendung eines falschen Verlängerungskabels kann einen Brand und/oder einen Stromschlag verursachen.
5. Verwenden Sie das Ladegerät **NICHT**, wenn es einen starken Stoß erhalten hat, heruntergefallen ist oder in irgendeiner Weise unsachgemäß verwendet wurde.
6. Nehmen Sie das Ladegerät **NICHT** auseinander, stecken Sie **KEINE** Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Ladegeräts oder lassen welche hineinfallen.
7. Ziehen Sie während des Auflade **NICHT** den Stecker, bzw. unterbrechen Sie das Aufladen erst dann, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Eine Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zur Folge haben, dass der Akku beschädigt wird.
8. Der Scooter ist mit einer Sperrfunktion ausgestattet. Er kann nicht gefahren werden, wenn das Ladegerät am Luggie angeschlossen ist.
9. Vermeiden Sie Einwirkung von Hitze, wenn der Akku aufgeladen wird.

### **IHR LEITFADEN FÜR SICHERHEIT UND LANGE LEBENSDAUER DES AKKUS**

1. Um die Akkulebensdauer zu maximieren, sollte der Akku nach dem Gebrauch aufgeladen werden, vorzugsweise über Nacht.
2. Wenn der Luggie und der Akku längere Zeit gelagert werden sollen, laden Sie den Akku voll auf und trennen ihn von den Kontakten am Luggie. Der Akku sollte nie in völlig entladem Zustand gelagert werden. Das vollständige Entladen des Akkupakets vor einer längeren Lagerung versetzt den Akku in einen „Ruhemodus“, der den Akku unbrauchbar machen könnte.
3. Nach längerer Lagerung des Luggies laden Sie **IMMER** den Akku auf, bevor Sie den Scooter erneut verwenden.
4. Prüfen Sie alle sechs Monate die Kontakte am Akkupaket. Stellen Sie sicher, dass der Kontaktbereich sauber ist.
5. Der Akku hat eine begrenzte Herstellergarantie, die einer strengen Verschleißklausel unterliegt. Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung fällt in der Regel unter die normalen Verschleißerscheinungen. Missbrauch oder eine versehentliche Beschädigung sind nicht von der Garantie des Herstellers abgedeckt.

### **AUFLADEN DES AKKUS FERNAB VOM SCOOTER**

Wenn der Scooter in Ihrem Auto verstaut ist, kann der Akku mit der optionalen Luggie-Andockstation fernab vom Scooter aufgeladen werden. Schließen Sie einfach den dreipoligen Stecker des Ladegeräts an die Andockstation an, bevor Sie das Ladegerät an die Wandsteckdose anschließen. Stecken Sie den Akku des Luggies auf die Andockstation, um den Akku fernab vom Scooter aufzuladen.



## **HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

### **Q: Wie wird der Luggie eingeschaltet?**

**A:** Benutzen Sie den Ein/Aus-Schalter, der sich rechts unter dem Lenker befindet. Wenn die Leuchte am Schalter **NICHT** beständig rot leuchtet, prüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt ist. Informationen zur Diagnose finden Sie in der Bedienungsanleitung.

### **Q: Welchen Zweck hat die Magnetbremsfreigabe?**

**A:** In einem Notfall oder nach Entladung des Akkus wird durch Deaktivierung der Magnetbremsfreigabe verhindert, dass Sie mit dem Scooter fahren. Eine Begleitperson kann den Scooter aber ungehindert schieben.

**Q: Sind Sicherheitsfunktionen aktiv, wenn die Magnetbremsfreigabe deaktiviert ist?**

**A:** Ja. Wenn die Begleitperson den Scooter zu schnell schiebt, während die Magnetbremsfreigabe deaktiviert ist, bremst oder stoppt der Scooter. Wenn dies geschieht, muss der Scooter ganz zum Stillstand gebracht werden, damit der Sicherheitsmechanismus zurückgesetzt wird und der Scooter dann weitergeschoben werden kann. Wenn eine Begleitperson den Scooter langsam schiebt, lässt er sich einfach bewegen, ohne zu blockieren.

**Q: Was ist zu tun, wenn der Luggie nicht startet?**

**A:** (a) Prüfen Sie, ob der Akku richtig in das Akkufach eingelegt ist, bevor Sie den Ein/Aus-Schalter einschalten.

(b) Wenn der Akku richtig eingelegt ist, kontrollieren Sie die Akkuanzeige, um festzustellen, ob der Akku voll aufgeladen ist. Wenn die Anzeige im roten Bereich ist oder der Ein/Aus-Schalter einmal pro Sekunde blinkt, ist der Akku schwach. Bitte laden Sie den Akku auf.

(c) Wenn der Ein/Aus-Schalter fünfmal pro Sekunde blinkt und die Akkuanzeige im grünen Bereich (geladener Zustand) ist, stellen Sie sicher, dass die Magnetbremsfreigabe nicht deaktiviert wurde. Wenn die Magnetbremsfreigabe deaktiviert ist, schalten Sie den Ein/Aus-Schalter aus, aktivieren Sie die Magnetbremsfreigabe und schalten Sie dann den Ein/Aus-Schalter wieder ein, bevor Sie losfahren.

**Q: Wir fahre ich mit dem Luggie-Scooter vorwärts und rückwärts und wie halte ich ihn an?**

**A:** Durch Anziehen des rechten Fahrhebels fahren Sie mit dem Luggie-Scooter vorwärts. Durch Anziehen des linken Fahrhebels fahren Sie rückwärts. Um anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel einfach los.

**Q: Kann ich die Geschwindigkeit des Luggie-Scooters einstellen?**

**A:** Sie können die Geschwindigkeit des Luggies mit dem Geschwindigkeitsregler einstellen, der sich links an der Konsole befindet. Wenn der Regler auf den Schildkrötenmodus gestellt ist, fährt der Scooter mit niedrigster Geschwindigkeit. Wenn Sie den Regler zum Hasensymbol drehen, können Sie die Geschwindigkeit des Luggie bis auf maximal 6 km/h erhöhen.

**Q: Wann sollte der Akku aufgeladen werden?**

**A:** Laden Sie den Akku, wenn die Akkuanzeige an der Konsole des Scooters im roten Bereich ist.

**Q: Wie lange dauert es, bis der Akku voll aufgeladen ist?**

**A:** Die erforderliche Dauer zum vollständigen Aufladen des Akkus ist davon abhängig, wie stark er entladen wurde. Die Mindestdauer für das vollständige Aufladen des Akkus liegt zwischen vier und sechs Stunden.

**Q: Was ist zu tun, wenn ich den Luggie und den Akku längere Zeit lagern möchte?**

**A:** Um den Luggie und den Akku längere Zeit zu lagern, laden Sie den Akku voll auf und nehmen ihn aus dem Akkufach des Scooters heraus. Der Akku sollte nie in völlig entladener Zustand gelagert werden. Das vollständige Entladen des Akkupakets und die Lagerung des Scooters versetzen den Akku in einen „Ruhemodus“. Der Akku lässt sich möglicherweise nicht wieder aufladen, wenn er längere Zeit im „Ruhemodus“ war.

**Q: Wie klappe ich den Luggie zusammen, um ihn auf einen Flug einzuchecken?**

**A:** Um den Luggie für eine Flugreise zusammenzuklappen, schieben Sie die Lenksäule ein und klappen sie zusammen mit dem Sitz herunter. Wenn der Scooter flach gefaltet ist (Lenksäule und Sitz heruntergeklappt, siehe Abb. 2, Seite 8), kann er einfacher und ohne Beschädigung vom Flugpersonal gehandhabt und transportiert werden.

**Q: Wie entnehme ich den Akku aus dem Akkufach?**

**A:** Um den Akku aus dem Akkufach zu nehmen, drücken Sie den Akkufreigabeknopf vollständig ein, während Sie an der hinteren Kante des Akkus ziehen, um ihn aus der Verriegelung zu lösen.

**Q: Wie lange hält der Lithium-Akku?**

**A:** Die Lebensdauer des Lithium-Akkus hängt von der Verwendung und Pflege des Akkus ab. Wie jedes Verbrauchsprodukt verliert der Akku mit der Zeit an Leistung und seine Laufzeit wird kürzer. Die Leistung des Akkus verringert sich und seine Laufzeit wird kürzer, wenn er in entladendem Zustand gelassen, längere Zeit niedrigen Temperaturen ausgesetzt oder infolge übermäßiger Beanspruchung verschlissen wird.

**Q: Wo kann ich mit dem Luggie fahren?**

**A:** Der Luggie bietet auf trockenen, ebenen Flächen bei normalen Fahrbedingungen in Gebäuden optimale Stabilität. Wir wissen, dass Sie auch auf andere Flächen treffen werden. Lassen Sie bitte Vorsicht walten, ganz gleich, unter welchen Bedingungen Sie fahren. Der Luggie empfiehlt sich nicht für holpriges Gelände, Regen, Schnee, steile Anstiege, Sand, Kies oder unebene Flächen.

**Q: Wie wird der Luggie auseinandergeklappt?**

**A:** Informationen zum Auseinanderklappen des Luggies finden Sie in der Kurzanleitung, die sich in der Verpackung befindet, oder in der Bedienungsanleitung.

**Q: Wie wird der Winkel der Lenksäule eingestellt?**

**A:** Klappen Sie den Entriegelungshebel hoch, um die Lenksäule vor- oder zurückzukippen.

**Q: Was ist zu tun, wenn der Akku nicht aufgeladen wird?**

**A:** Rufen Sie den Kundendienst an, um den Fehler beheben zu lassen. ENTFERNEN SIE NICHT DAS SIEGEL VOM AKKU. WENN DAS SIEGEL GEBROCHEN WIRD, ERLISCHT DIE AKKUGARANTIE. Wenn der Akku defekt ist und noch Garantie hat, fordern Sie eine RMA-Nummer (Rücksendenummer) von einem autorisierten Luggie-Händler an, bevor Sie den Akku zurückschicken, um ihn ersetzen zu lassen. Wenn der Akku keine Garantie mehr hat, entsorgen Sie ihn ordnungsgemäß und kaufen bei einem autorisierten Vertriebspartner einen neuen Luggie-Akku.

**Q: An wen wende ich mich, wenn ich Ersatzteile für den Luggie-Scooter brauche?**

**A:** Wenden Sie sich für Ersatzteile an einen autorisierten Luggie-Vertriebspartner.

**Q: Wie stelle ich sicher, dass der Sitz des Luggies verriegelt ist?**

**A:** Stellen Sie sicher, dass die Sitzverriegelungsanzeige sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite rot ist. Sehen Sie in der Kurzanleitung nach, wo sich die Sitzverriegelungsanzeige befindet.

**Q: Wo kann ich Zubehör und/oder Ersatzteile für den Luggie-Scooter kaufen?**

**A:** Zubehör und Ersatzteile erhalten Sie bei autorisierten Luggie-Händlern.

**Q: Welche Rückgabebedingungen gelten für den Luggie-Scooter? A:** Sehen Sie auf dem Garantieblatt nach, das im Lieferumfang des Scooters enthalten ist.

**Q: Wo finde ich die Seriennummer des Luggie-Scooters?**

**A:** Die Seriennummer ist an der Unterseite des Scooters zu finden. Sie den Scooter in ausgeklapptem Zustand und mit gesicherten Fahrgestellhaken an der Frontstoßstange an und stellen Sie den Scooter aufrecht hin. Die Seriennummer ist am linken innenliegenden Rahmen des Scooters angebracht.

**Q: Wie klappe ich den Luggie zusammen?**

**A:** (a) Verriegeln Sie die Klammern der Lenksäule vollständig.  
(b) Senken Sie die Lenksäule ab, indem Sie den Entriegelungshebel zum Senken der Lenksäule anheben.  
(c) Fixieren Sie die Lenksäule in der Lenksäulen-Fixierklemme.  
(d) Lösen Sie den Fahrgestellhaken.  
(e) Bringen Sie den Sitz nach unten, indem Sie gleichzeitig den Sitzverriegelungsgriff gedrückt halten, während Sie den Sitz nach unten führen.  
(f) Ziehen Sie den Luggie an der Basis des Sitzes nach oben, bis das vordere und das hintere Fahrgestell aneinanderliegen und einrasten.

**Q: Wechselt der Luggie in den Ruhemodus, wenn er längere Zeit nicht verwendet wird? A:** Ja, der Luggie wechselt in den Ruhemodus, wenn er länger als 15 Minuten nicht verwendet wird.

**Q: Wie kann der Luggie aktiviert werden, wenn er im Ruhemodus ist?**

**A:** Es gibt zwei Möglichkeiten, den Luggie aus dem Ruhemodus zu aktivieren. Eine Möglichkeit besteht darin, den Fahrhebel mehrmals hin und her zu bewegen. Die empfohlene Möglichkeit besteht darin, den Luggie aus- und wieder einzuschalten.

**Q: Wird der Akku verbraucht, wenn der Luggie im Ruhemodus ist?**

**A:** Ja, der Akku des Luggies wird auch dann verbraucht, wenn der Scooter im Ruhemodus ist. Wenn der Luggie längere Zeit nicht in Gebrauch ist, wird empfohlen, ihn auszuschalten, um den Akku zu schonen.

**Q: Wie lässt sich Winkel der Lenksäule am besten einstellen?**

**A:** Wir empfehlen, den Entriegelungshebel vollständig anzuheben und dann den Winkel der Lenksäule einzustellen, um den Mechanismus nicht unnötig zu beanspruchen.

**Q: Wann sollte der Akku aufgeladen werden?**

**A:** Wir empfehlen Ihnen, den Akku aufzuladen, wenn die Akkuanzeige im roten Bereich ist. Dadurch wird verhindert, dass der Luggie-Scooter ins Stocken gerät oder ganz zum Stillstand kommt, wenn Sie unterwegs sind.

### **Q: Muss der Akku entnommen werden, wenn ich eine Flugreise mache?**

**A:** Gemäß den Bestimmungen des Internationalen Luftverkehrsverbands (IATA) muss der Lithium-Akku entnommen werden, damit der Luggie-Scooter ohne Einschränkung überprüft werden kann. Gemäß IATA ist jedem Passagier erlaubt, einen Lithium-Akku für den Luggie mitzuführen. Wenn Sie einen weiteren Akku mitnehmen möchten, bitten Sie Ihren Reisebegleiter, den Akku für Sie mitzuführen, oder wenden Sie sich an die Fluggesellschaft, um weitere Informationen zu erhalten.

*Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie sich vor Antritt der Flugreise bezüglich des Luggie-Scooters mit der Fluggesellschaft in Verbindung setzen. Angelegenheiten dieser Art können von den verschiedenen Fluggesellschaften unterschiedlich gehandhabt werden.*

### **Wie kann ich die Lebensdauer des Akkus maximieren?**

Einfach gesagt: Ein voll aufgeladener Akku ist ein glücklicher Akku! Ein voll aufgeladener Akku bietet eine zuverlässige Leistung und hat eine längere Lebensdauer. Halten Sie also den Akku wenn möglich voll aufgeladen. Besondere Vorsicht im Umgang mit dem Akku ist geboten, wenn Sie den Scooter zum Transport usw. zusammenklappen. Ein Herunterfallen des Akkus, selbst aus geringer Höhe, kann den internen Bauteilen des Akkus schaden zu vorzeitigem Ausfall des Akkus führen. Öffnen Sie **NICHT** das Akkugehäuse, anderenfalls erlischt die Garantie.

### **Entsorgung**

△**Achtung:** Gebrauchte Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Wenden Sie sich bitte an die örtliche Einrichtung, die für die Entsorgung von elektronischem Abfall zuständig ist, um die gebrauchten Akkus ordnungsgemäß zu entsorgen.

### **AKKUGARANTIE**

Der mit dem Luggie mitgelieferte Akku hat eine beschränkte Garantie auf Material- oder Herstellungsfehler. Akkufehler, die auf einen Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind, machen sich nach wenigen Wochen der Verwendung bemerkbar. Der Zustand des Akkus hängt von der Nutzung des Scooters ab und davon, wie oft der Akku entladen und aufgeladen wird. Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung und eine Verkürzung der Laufzeit sind normal und zählen zu den üblichen Verschleißerscheinungen, können aber auch auf unsachgemäße Verwendung und versehentliche Beschädigung zurückzuführen sein. Unter diesen Umständen gilt die Garantie nicht. Benutzer mit einem hektischen Lebensstil, Übergewicht oder bestimmten Fahrgewohnheiten verschleiben den Akku aufgrund der übermäßigen Verwendung des Scooters bereits während der Garantiezeit des Herstellers. Die Anzahl der Ladezyklen eines Akkus ist begrenzt. Je öfter Sie den Scooter benutzen, desto häufiger müssen Sie den Akku laden und desto kürzer ist seine Lebensdauer.

**Beachten Sie:** Die Lebensdauer des Akkus hängt davon ab, wie sorgfältig Sie den Akku eingewöhnen.

Beste Verfahrensweise bei einem neuen Akku:

1. Laden Sie den Akku vor dem erstmaligen Gebrauch voll auf. Dadurch wird der Akku auf etwa 88 Prozent Leistung gebracht.
2. Fahren Sie mit dem Scooter ums Haus oder durch Ihren Garten. Fahren Sie **NICHT** zu weit weg, bis Sie sich an die Bedienelemente gewöhnt und ein Gefühl für den Scooter entwickelt haben. Auf diese Weise wird der Akku langsam eingewöhnt.
3. Laden Sie den Akku erneut voll auf und fahren Sie wieder mit dem Scooter. Die Akkuleistung liegt nun bei über 90 Prozent des gesamten Potenzials.

4. Nach zehn bis fünfzehn Ladezyklen erreicht der Akku 100 Prozent Leistung und bleibt längere Zeit einsatzbereit. Die Befolgung der obigen Schritte ist wichtig für eine lange Lebensdauer des Akkus.

### Wie erreiche ich maximale Betriebszeit pro Ladung?

Es gibt kaum ideale Fahrbedingungen (glatter, ebener, harter Boden ohne Kurven oder Wind und warmes Wetter). Häufiger werden Sie mit Steigungen, unebenem und lockerem Untergrund, Kurven, Wind, kühlem Wetter und hohen Belastungen des Scooters konfrontiert werden. Die oben beschriebenen Bedingungen verkürzen die Laufzeit des Akkus.

Es folgen Empfehlungen für die Maximierung der Akkulaufzeit pro Ladung:

1. Laden Sie den Akku vor Fahrtantritt **IMMER** vollständig auf.
2. Planen Sie Ihre Fahrstrecke im Voraus, um Steigungen, Bordsteine und weiche Flächen zu meiden.
3. Begrenzen Sie Ihr Gepäck auf das Wesentliche, um das Gewicht zu verringern.
4. Fahren Sie mit gleichmäßiger Geschwindigkeit um häufiges Anhalten und Wiederauffahren zu vermeiden.
5. Stellen Sie sicher, dass die einzelnen Komponenten des Scooters wie empfohlen regelmäßig gewartet werden.

**⚠ Warnung:** Beachten Sie bei der Handhabung oder Entsorgung der Akkus Folgendes:

1. Lassen Sie **NICHT** zu, dass metallische Gegenstände die Pole des Akkus kurzschließen. Dies kann den Akku zum Explodieren bringen und Verletzungen hervorrufen.
2. Lassen Sie den Akku **NICHT** gefrieren. Falls gefroren, lassen Sie den Akku natürlich auftauen, bevor Sie ihn aufladen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Schäden am Akku führen.
3. Wenn der Akku ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an einen autorisierten Luggie-Vertriebspartner. Original-Luggie-Teile sorgen für optimale Leistung.
4. Behandeln Sie den Akku **IMMER** pfleglich.
5. Wenn ein Akku verschlissen ist, wenden Sie sich an die zuständige Abfallentsorgungsstelle, um ihn zu entsorgen.

## EINLEGEN DES LITHIUM-AKKUS



Abb. 24



Abb. 25

Legen Sie den Lithium-Akku mit dem Luggie-Logo gegen die Kante des Akkufachs unter dem Sitz und lassen Sie ihn einrasten (Abb. 24 & 25).



Abb. 26

Der Luggie voll zusammengeklappt (Abb. 26).



Luggie

Abb. 27

Wie wird die Akkuanzeige gelesen? Die Akkuanzeige besteht aus drei Bereichen: (Abb. 27)

1. **Rot:** Akkuladung aufgebraucht.
2. **Leuchtet grün :** Niedriger Akkustand.
3. **Grün:** Voll aufgeladen.



## PFLEGE UND WARTUNG

Wie bei allen anderen elektromechanischen Scootern ist es für den Luggie von Nutzen, eine regelmäßige Wartung von einem autorisierten Luggie-Händler durchführen zu lassen. Auch Sie können helfen, den Luggie in einwandfreiem Zustand zu halten, indem Sie die einfachen nachstehenden Richtlinien befolgen.

*Hinweis: Wartungsarbeiten sollten nur von kompetenten Personen durchgeführt werden.*

### SITZPOLSTERUNG

Ein feuchtes Tuch und etwas Seifenwasser sorgen dafür, dass der Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen wie neu aussehen. Verwenden Sie **keine** Scheuermittel, da diese die Oberfläche der Polsterung beschädigen. Die Oberfläche der Polsterung wird sich durch natürliche Öle in Ihrem Haar und auf Ihrer Haut, durch UV-Strahlung, durch den allgemeinen Gebrauch und durch die Handhabung des Scooters mit der Zeit verschlechtern.

### KAROSSERIE

Die lackierte Karosserie des Luggie-Scooters kann mit sauberem Seifenwasser leicht gereinigt werden. Scheuermittel oder starke Reinigungsmittel dürfen **NICHT** verwendet werden. Durch Verwendung von Scheuermitteln oder starken Reinigungsmitteln kann die Farbe abgetragen werden. Verwenden Sie Reinigungslösungen, die für Fahrzeuge geeignet sind. Salz (Meeresluft) wirkt sehr korrosiv auf die Metallteile des Luggie-Scooters.

**△Achtung:** Spritzen Sie den Luggie **NICHT** mit einem Hochdruckreiniger ab. Wasser könnte in die Elektronik des Luggies gelangen und dauerhaften Schaden verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Luggie **IMMER** ein weiches Tuch. Zudem kann Autopolitur verwendet werden, um den Lack und die Chromteile in tadellosem Zustand zu halten. Der Metallgestell des Luggies sollte einmal pro Jahr gesäubert werden. Beschädigter Lack sollte behandelt werden, um Folgeschäden durch die Witterung zu verhindern. Lagern Sie den Luggie **NICHT** in feuchter Umgebung. Bei längerer Lagerung in einer solchen Umgebung kann die Elektronik beschädigt werden. Feuchtigkeit kann den Zustand des Metallgestells verschlechtern.



## ELEKTRONIK

Die Wartung der Antriebselektronik und des Ladegeräts sollte **NUR** von einem autorisierten Luggie-Händler mit Servicewerkstatt durchgeführt werden. Diese Bauteile sind versiegelt und sollten nicht geöffnet werden. GEBROCHENE SIEGEL HABEN ZUR FOLGE, DASS DIE GARANTIE ERLISCHT. Folgendes sollten Sie stets berücksichtigen:

1. Fahren Sie **NICHT** mit dem Luggie bei extremen Wetterbedingungen, z. B. starkem Regen.
2. Decken Sie den Scooter ab, wenn er längere Zeit im Freien unbeaufsichtigt gelassen wird.
3. Fahren Sie mit dem Luggie **NICHT** durch tiefes Wasser. Hierdurch kann die elektronische Geschwindigkeitsregelung beschädigt werden. Meer- und Streusalz sind sehr korrosiv und sollten möglichst gemieden werden.

## SCHMIERUNG DES GETRIEBES

Der Luggie ist bei Lieferung vollständig geschmiert. Es ist nicht nötig, den Luggie mit Getriebeflüssigkeit. Hinweis: Das Getriebe des Luggies ist mit einem speziellen Schmiermittel gefüllt. Versuchen Sie **NICHT**, gewaltsam Schmiermittel in das Getriebe zu füllen, da dadurch das Original-Schmiermittel verunreinigt wird und die Garantie erlischt.

△ **Achtung:** Achten Sie beim Anheben des Getriebes auf Ihre Kleidung. Es ist normal, dass dieses Teil von einem leichten Schmiermittelfilm bedeckt ist.

## MOTORBREMSEN

*Sicherheitshinweis: Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, vor jeder Fahrt die Funktion der Bremsen des Luggies zu überprüfen. Wenn die Motorbremse einwandfrei funktioniert und der Antrieb eingeschaltet ist, können Sie den Scooter, wenn er ein- oder ausgeschaltet ist, ohne Verwendung der Fahrhebel nicht schieben.*

*Weitere Informationen finden Sie unter „Freilaufmodus“ auf Seite 12.*

△ **Warnung:** Durch Loslassen des Fahrhebels während des Fahrens wird die Geschwindigkeit des Luggies sehr schnell verringert. Wenn Sie beim normalen Verlangsamen oder Bremsen eine Veränderung bemerken oder der Luggie nicht schnell langsamer wird, verwenden Sie ihn bitte **NICHT**. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler.

## REIFEN

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Reifen. Achten Sie auf Zeichen von Verschleiß, Risse und Fremdkörper im Profil der Reifen des Luggies (siehe Abb. 28).



Abb. 28

## WARTUNG DER HINTERRÄDER

Zum Abnehmen eines Hinterrads sind die nachstehenden Instruktionen zu befolgen. (DIESES VERFAHREN SOLLTE **NUR** VON KOMPETENTEN PERSONEN DURCHGEFÜHRT WERDEN).

- Schalten Sie den Luggie aus.
- Stellen Sie einen geeigneten Ständer bereit. Heben Sie den Scooter zur Durchführung der Wartung auf der entsprechenden Seite vom Boden ab. Stellen Sie den Ständer unter das Fahrgestell. Beim Heben schwerer Lasten ist Vorsicht geboten. Möglicherweise brauchen Sie einen Helfer. Achten Sie bitte auf Ihre Sicherheit. Heben Sie den Scooter **NICHT** an der Kunststoffkarosserie an.
- Entfernen Sie die mittlere Radmutter und die Unterlegscheibe mithilfe eines 13-mm-Schraubenschlüssels (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Ziehen Sie das Rad von der Achse. Die Hinterräder sind über eine Nabe mittels einer Passfeder mit der Antriebswelle verbunden. Diese Räder sitzen fest auf der Welle. Möglicherweise muss Druck auf die Radnabe ausgeübt werden, um sie von der Antriebswelle zu lösen. Achten Sie auf Distanzscheiben und die zwischen Radnabe und Antriebswelle sitzende Passfeder, die nicht verloren gehen darf.
- Um das Rad wieder anzubringen, führen Sie einfach das obige Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durch, wobei Sie auf Folgendes achten:
- Setzen Sie jegliche Distanzscheiben und Passfedern unbedingt in der Reihenfolge ein, in der sie entfernt wurden.
- Nabenschraube: Die spezielle Nabenschraube zur 'Verriegelung' kann ihre Wirkung verlieren, wenn sie mehrmals entfernt wurden. Jedes Mal, wenn das Rad abgenommen wurde, sollten neue Schrauben verwendet werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Luggie-Vertriebspartner, um Teile zu kaufen oder die Reifen ersetzen zu lassen.

## WARTUNG DER VORDERRÄDER

Der Luggie hat Vollreifen, die nur ein Minimum an Wartung erfordern. Die Reifen sollten gewechselt werden, wenn das Profil abgenutzt oder infolge von Wettereinflüssen gerissen ist. Nehmen Sie das Rad mithilfe von 19-mm- und 21-mm-Schraubenschlüsseln von der Gabel oder der Radachse ab (Werkzeuge sind nicht im Lieferumfang enthalten). Das Vorderrad hat zwei Lager, die verschiedene Distanzscheiben zwischen der Gabel haben können. Achten Sie auf die Reihenfolge dieser Scheiben. Nehmen Sie mithilfe eines 10-mm-Schraubenschlüssels und eines 4-mm-Sechskantschlüssels das Rad von der Achse ab, indem Sie den obigen Schritten für Hinterräder folgen. Führen Sie den Anbau in umgekehrter Reihenfolge durch, wobei Sie sicherstellen, dass alle Scheiben in der Reihenfolge angebracht sind, in der sie entfernt wurden.

## AKKU

Halten Sie den Akku gut geladen (siehe „Aufladen des Akkus“ in der vorliegenden Anleitung). Halten Sie den Akku sauber und lagern Sie ihn an einem trockenen, frostsicheren Ort. Ihr Luggie-Händler kann den Zustand des Akkus prüfen.

*Hinweis: Für diesen Service kann eine Gebühr berechnet werden.*

**WICHTIG:** Es ist nicht möglich, die Lebenserwartung des Akkus vorherzubestimmen. Dies ist hauptsächlich auf die unterschiedlichen Belastungen zurückzuführen, denen ein Akku durch den täglichen Gebrauch des Scooters ausgesetzt sein kann. Die Lebensdauer des Akkus hängt von Folgendem ab: Belastung des Motors, allgemeine Wartungsfaktoren, Pflege- und Wartungsbedingungen, Zeiten des Nichtgebrauchs, unsachgemäße Verwendung usw. Wenn der Akku des Luggies ersetzt werden muss, bestellen Sie **IMMER** den Akku, der speziell für diesen Luggie vorgesehen ist.

**⚠️ Warnung:** Wenden Sie sich an die Stelle, die für die Entsorgung von elektronischem Abfall zuständig ist, um den Akku des Luggies ordnungsgemäß zu entsorgen.

*Hinweis: Das zusammen mit dem Luggie-Scooter gelieferte Ladegerät ist speziell für den Luggie-Akku gedacht und funktioniert bei anderen Akkufabrikaten eventuell nicht richtig. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Akku und Aufladen des Akkus“ der vorliegenden Anleitung).*

## SCHMIERUNG

Der Luggie ist so konzipiert, dass er wenig Wartung erfordert. Die Rad- und Lenklager sind so abgedichtet, dass sie wartungsfrei sind. Es folgen empfohlene Wartungsintervalle für den Luggie-Scooter.

**⚠️ Achtung:** Fahren Sie **NUR** dann mit dem Luggie-Scooter, wenn er voll funktionstüchtig ist.

## EMPFOHLENE WARTUNGSINTERVALLE –TÄGLICHE KONTROLLEN

- Betrieb der Motorbremsen
- Betrieb der Fahrbremse
- Zustand der Sitzverriegelung
- Reifenzustand
- Batteriekapazität

## WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Mechanismus zur Fahrgestellverriegelung
- Armlehneinstellknäufe
- Lassen Sie das Akkuladegerät einen vollen Ladezyklus durchlaufen. Warten Sie, bis das grüne Licht leuchtet.
- Säubern Sie lackierte Flächen mit Autoshampoo. Scheuermittel oder Hochdruckreiniger dürfen **NICHT** verwendet werden.

## HALBJÄHRLICHE KONTROLLEN

- Reifenverschleiß, wechseln Sie bei Bedarf die Reifen.
- Prüfen Sie alle Befestigungsteile und Verschraubungen auf einwandfreien Zustand.
- Prüfen Sie die Spannung der Lenkerverriegelung und der Gelenkbolzen.
- Akkukontakte.
- Prüfen Sie alle elektrischen Stecker und Buchsen auf Schaden, guten Kontakt und Sitz.

## JÄHRLICHE KONTROLLEN

- Verschleiß der Vorderradlager
- Lenkstangenlager
- Schweißungen am Fahrgestell
- Spannfedern der Hinterradnaben
- Alle Radschrauben
- Sicherungsschrauben der Antriebswelle
- Motormontageschrauben
- Magnetische Motorbremsscheibe und deren Funktion
- Schaden am Hauptkabelbaum

- Alle Bauteile der Lenkung
- Säubern Sie das Fahrgestell und lackieren Sie alle freiliegenden Teile.
- Ersetzen Sie beschädigte Achsdichtungen.
- Prüfen Sie den vollständigen Ladevorgang auf Funktionstüchtigkeit.
- Prüfen Sie die Akkus auf Funktionstüchtigkeit. (Weitere Informationen erhalten Sie von einem autorisierten Luggie-Händler).

*Hinweis: Die jährliche Inspektion schließt die oben aufgeführten wöchentlichen, halbjährlichen und jährlichen Kontrollen ein.*

## SCHMIERUNG

Verwenden Sie eine nicht korrosive Allzweck-Schmierflüssigkeit (z. B. WD-40) für bewegliche Teile. Alle Radlager sind ab Werk versiegelt und müssen normalerweise nicht geschmiert werden. Lenkstangenlager sollten mit einem Allzweck-Lagerschmiermittel geschmiert werden. Die Antriebswelle des Luggies ist ab Werk mit einem speziellen Schmiermittel versehen, das normalerweise nicht ersetzt werden muss.

△**Achtung:** Mischen Sie **KEINE** anderen Schmiermittel mit diesem werkseitig aufgetragenen Schmiermittel. Eine Nichtbeachtung dieses Warnhinweises hat zur Folge, dass die Garantie erlischt.

*Hinweis: Die Empfehlungen für Wartungsintervalle gelten als Richtlinien für die richtige Pflege und Wartung Ihres Scooters. Eine häufigere Verwendung des Scooter kann eine Anpassung der Häufigkeit der oben angegebenen Intervalle erfordern.*



## GRUNDLEGENDE FEHLERSUCHE

**Q: Was ist zu tun, wenn der Luggie nicht startet?**

**A:** Prüfen Sie, ob der Ein/Aus-Schalter eingeschaltet ist. Ist er eingeschaltet, leuchtet die Akkuanzeige. Wenn die Statusleuchte an der Konsole einmal pro Sekunde blinkt, ist der Akku schwach. Laden Sie den Akku auf.

**Q: Was ist zu tun, wenn die Statusleuchte am Ein/Aus-Schalter überhaupt nicht leuchtet oder blinkt, wenn der Schalter auf „Ein“ gestellt ist?**

**A:** Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nicht an die Ladebuchse des Scooters angeschlossen ist. Während des Aufladens können Sie nicht mit dem Scooter fahren.

**Q: Was ist zu tun, wenn der Luggie ohne erkennbaren Grund anhält?**

**A:** Der Akku funktioniert eventuell nicht richtig. Wenden Sie sich an einen autorisierten Luggie-Vertriebspartner.

**Q: Was ist zu tun, wenn die Akkuanzeige funktioniert, aber die Statusleuchte blinkt und der Luggie nicht einsatzfähig ist?**

**A1:** Prüfen Sie die Statusfehlercodes (Seiten 37–38), die von der blinkenden LED am Ein/Aus-Schalter angezeigt werden.

**A2:** Stellen Sie sicher, dass die Magnetbremsfreigabe nicht deaktiviert ist. Wenn die Magnetbremsfreigabe deaktiviert ist, blinkt die Statusleuchte am Ein/Aus-Schalter fünf Mal.

**Q: Was ist zu tun, wenn der Luggie nicht langsamer wird oder sich unberechenbar verhält?**

**A:** Schalten Sie den Luggie aus und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Luggie-Händler.

**⚠️Warnung:** Wenn Sie feststellen, dass der Luggie aus irgendeinem Grund nicht langsamer wird, wenn Sie den Fahrhebel loslassen (Abb. 11, Seite 11), schalten Sie den Luggie aus. Die Feststellbremse wird sofort aktiviert und stoppt den Scooter. Beachten Sie, dass der Scooter sehr abrupt stoppen wird. Halten Sie sich am Lenker fest und lehnen Sie sich auf dem Sitz zurück.

**⚠️Warnung:** Das obige Verfahren sollte **NUR** in einem Notfall durchgeführt werden. Ständiges Durchführen dieses Verfahrens führt zu Schäden am Getriebe und der Motorbremse. Informieren Sie Ihren autorisierten Luggie-Händler, bevor Sie den Luggie erneut verwenden.

**⚠️Warnung:** Wenn Sie feststellen, dass der Luggie aus irgendeinem Grund nicht richtig fährt oder ungewöhnliche Geräusche macht, stellen Sie den Gebrauch des Luggies ein und benachrichtigen Sie Ihren autorisierten Luggie-Händler.

## **GESCHWINDIGKEITSREGELUNG**

Das Geschwindigkeitsregelsystem enthält einen hoch entwickelten Mikroprozessor, der kontinuierlich die Systeme des Luggie-Scooters überwacht, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Nachstehend sind Sicherheitsbedingungen aufgeführt, die von der Geschwindigkeitsregelung überwacht werden:

- Unversehrtheit des Geschwindigkeitsregelsystems
- Interne Spannung und Schaltkreise
- Motorspannung und -schaltkreise
- Freilaufgeschwindigkeitsbegrenzung bergab
- Akkuspannung

Wenn die Akkuspannung niedrig ist, zeigt die Statusanzeige am Ein/Aus-Schalter durch langsames Blinken eine Warnung an, um Ihnen zu signalisieren, die Akkus aufzuladen. Wenn die Geschwindigkeitsregelung einen Fehler erkennt, blinkt die Leuchte schneller, wobei durch die Anzahl der Blinksignale die Art des Fehlers angezeigt wird. Wenn der Scooter eingeschaltet ist, aber eine bestimmte Zeit lang (etwa 15 Minuten) nicht betrieben wird, schaltet sich das Geschwindigkeitsregelsystem von selbst ab, um wertvolle Akkuenergie zu sparen. Dieser Fehler kann beseitigt werden, indem Sie den Scooter aus- und wieder einschalten.

## **FEHLERDIAGNOSE**

Fehler an der Hauptgeschwindigkeitsregelung sind selten. Die meisten bei einem Elektromobil auftretenden Fehler sind auf die Verkabelung oder auf fehlerhafte Anschlüsse infolge unzureichender

Wartung oder falscher Installation der Anschlüsse zurückzuführen, wenn der Scooter nach dem Transport zusammengebaut wird. Wenn der Luggie-Scooter nicht funktioniert, ziehen Sie die Statusfehlercodes auf der folgenden Seite zur Bezugnahme heran. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Luggie-Scooter gekauft haben.

**ÖFFNEN SIE NICHT DAS AKKUGEHÄUSE. WENN SIE DAS AKKUSIEGEL BRECHEN, ERLISCHT AUTOMATISCH DIE GARANTIE!**

### EINSTELLUNGEN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

**⚠️ Warnung:** An den Fahrhebeln sollten keine Anpassungen der Leistung vorgenommen werden, da dies die Integrität der Geschwindigkeitsregelung in Mitleidenschaft ziehen und den Fahrer ernstlich gefährden könnte. Anpassungen der Leistung sollten **NUR** von einem autorisierten Luggie-Techniker vorgenommen werden, der mit der Programmierung und den Fähigkeiten des Luggie-Scooters vollkommen vertraut ist.

**⚠️ Warnung:** Falsche Einstellungen können zu Verletzungen des Fahrers und/oder von Umstehenden führen oder Schäden am Scooter und/oder anderen Gegenständen verursachen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Sie Ihren autorisierten Luggie-Händler.

### STATUSFEHLERCODES

BLINKSIGNAL	Beschreibung	Bedeutung
1	Akku schwach	Die Akkus sind schwach. Laden Sie die Batterie auf.
2	Fehler Akku schwach	Die Akku ist schwach geworden. Laden Sie die Batterie auf.
3	Fehler hohe Akkuspannung	Die Akkuspannung ist zu hoch. Dies kann bei Überladung und/oder beim Abwärtsfahren auf einer langen abschüssigen Strecke vorkommen. Verringern Sie beim Bergabfahren die Geschwindigkeit, um das regenerative Aufladen zu minimieren. Prüfen Sie den Akku sowie die zugehörigen Kontakte und Kabel.
4	Strombegrenzung Zeitüberschreitung	Der Motor hat zu lange den bemessenen maximalen Nennstrom überschritten. Dies kann auf einen defekten Motor zurückzuführen sein. Prüfen Sie den Motor sowie die zugehörigen Kontakte und Kabel. Schalten Sie die Steuerung aus. Warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie dann die Steuerung wieder ein.

BLINKSIGNAL	Beschreibung	Bedeutung
5	Fehler Feststellbremse	Entweder ist der Freigabeschalter der Feststellbremse aktiv oder die Feststellbremse ist defekt. Prüfen Sie die Feststellbremse sowie die zugehörigen Kontakte und Kabel. Stellen Sie sicher, dass die relevanten Schalter in der richtigen Stellung stehen.
6	Gashebel nicht neutral	Der Gashebel steht nicht in neutraler Position, wenn die Steuerung eingeschaltet wird. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel in neutraler Position steht, wenn die Steuerung eingeschaltet wird. Der Gashebel muss möglicherweise neu kalibriert werden.
7	Fehler Geschwindigkeits-Potentiometer	Gashebel, Potentiometer oder Regler zur Geschwindigkeitsbegrenzung oder die zugehörige Verkabelung können fehlerhaft sein. Prüfen Sie den Gashebel, das Geschwindigkeitspotentiometer sowie die zugehörigen Kontakte und Kabel. Prüfen Sie den Kabelbaum des Scooters.
8	Motorspannungsfehler	Der Motor oder die zugehörige Verkabelung ist fehlerhaft. Prüfen Sie den Motor sowie die zugehörigen Kontakte und Kabel.
9	Sonstiger Fehler	Die Steuerung kann einen internen Fehler haben. Prüfen Sie alle Kontakte und Kabel.



## TECHNISCHE DATEN

Modell	Luggie
Gesamtlänge (ausgeklappt)	98,2 cm
Gesamtlänge (eingeklappt)	66 cm
Gesamtbreite	45,5 cm
Bodenfreiheit	3,7 cm
Maximale Belastbarkeit	114 kg
Reichweite bis zu	18 km (90kg)
Gesamtgewicht (ohne Akku)	23,5 kg
Wenderadius	103,8 cm
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h
Lithium-Ionen-Akku	8.5 Ah
Sitzbreite	36,8 cm

## KLASSIFIZIERUNG

Typ A Innenbereich / mit einigen Außenbereichfähigkeiten (EN12184:1999).

Maximaler sicherer Steigwinkel: 6 Grad / Tragfähigkeit des Luggie 114 kg.

**⚠ Warnung:** Der sichere Steigwinkel wurde in höchster Stellung des Sitzes und bei einer Belastung von 114 kg gemessen. Der starke Motor des Scooters kann einen Anstieg bewältigen, der steiler als der maximale sichere Steigwinkel ist. Wenn Sie den Steigwinkel überschreiten, setzen Sie sich dem Risiko aus, sich zu verletzen. Auf keinen Fall dürfen Sie versuchen, einen Anstieg von mehr als sechs Grad zu erklimmen. Dadurch wird die Stabilität des Scooterhecks überschritten.

**Maximale Geschwindigkeit:** bis zu 6 km/h [ $\pm 10\%$ ] je nach Gewicht und Herstellungstoleranzen.

**Reichweite:** Getestet in Übereinstimmung mit ANSI / RESNA, WC Vol 2, Abschnitt 4 & ISO 7176-4 Standards.

Die Ergebnisse resultieren aus der theoretischen Berechnung der Batteriespezifikationen und der Leistung des Antriebssystems.

Der Test wurde bei maximaler Gewichtsbelastung durchgeführt und variiert nach Benutzergewicht, Geländeart, Akkustandzeit (Ah), Batterieladung, Batteriezustand, Reifentyp und Reifenzustand. Dadurch kann es zu einer Abweichung von  $+10\%$ ,  $-5\%$  kommen.

*Hinweis: Der Akku muss eine Zeit lang „eingewöhnt“ werden, bevor er seine optimale Leistung erreicht. (Es sind bis zu 20 Lade- und Entladezyklen zu erwarten, bis die volle Reichweite erlangt wird.) Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aufladen des Akkus“ der vorliegenden Anleitung.*

**Reifengröße:** Vorn 6 inch, hinten 7 inch. PU-Vollreifen

**Akkus:** Luggie: Lithium-Ionen-Akku 8,5/Ah, konform mit UN38.3

**Ladegerät:** AC-Eingang 100–240 V, 50/60 Hz,  
DC-Ausgang 24 V, 5 Ampere für Lithium-Ionen-Akku

**Konform mit:** EN60335-2-29 und EN12184  
EN12184:1999 (Klausel 9.8) EN55022:2010, Klasse B  
EN60601-1-2:2007/ CISPR 11: 2009+A1: 2010  
IEC61000-4-2/ IEC61000-4-3  
FCC Teil 15:2010, Unterabschnitt B, Klasse B

**Elektrisches System:** 24 V DC

**Antrieb:** Direkter Hinterradantrieb über abgedichtete Antriebswelle.



**Motor:** 24 V DC. Permanentmagnet, vollständig abgedichtet für Verwendung im Freien. Interne Bürsten. 3,0 A (ohne Last) 70 W / 4100 RPM (Luggie)

**Bremse:** Automatisches dynamisches regeneratives Bremssystem mit federbetätigter Magnetfeststellbremse und Freilaufeinrichtung.

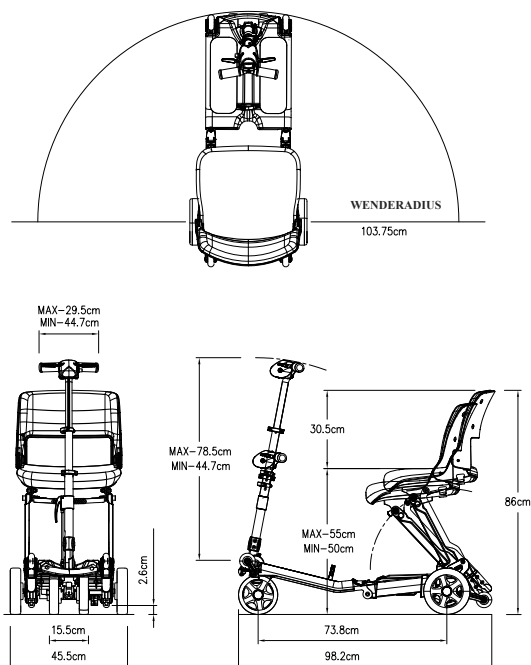
**Lenksäule:** Einstellbare Verriegelung für Fahrkomfort.

**Geschwindigkeitsregelung:** Hochmoderne Konstruktion für Sicherheit und ruhigen Betrieb, mit Fehlerdiagnose.

**Sitz:** Konturierter, anpassbarer Sitz mit Höhenverstellung. Optionale Armlehnen mit mehreren Breitereinstellungen.

**Ladegerät:** Befindet sich an der hinteren Fahrgestellabdeckung. (Konform mit EMV-Richtlinie 89/336/EEC und mit Medizinprodukterichtlinien 93/42/EEC).

## GRÖÖE TECHNISCHE DATEN-LUGGIE



Luggie



## ANLEITUNG ZUM ANBAU DER ARMLEHNEN

RECHTE  
Armlehne



LINKE  
Armlehne



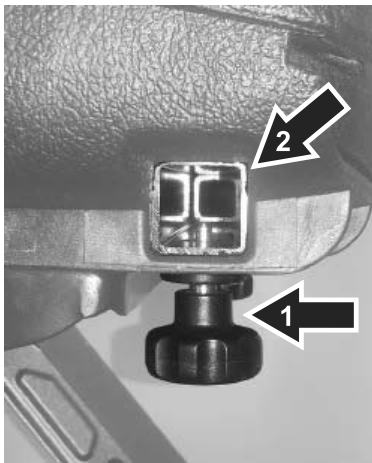
Absteckbolzenlöcher  
(Unterseite der linken Armlehne)

### Auspacken der Armlehnen



Machen Sie die im Lieferumfang enthaltenen **Einstellknäufe** ausfindig, die mit Klebeband an den Armlehnen befestigt sind (siehe oben).

### Anbau der Armlehnen



Legen Sie die im Lieferumfang des Luggies enthaltenen Armlehnen und Einstellknäufe bereit. Die Einstellknäufe sind mit Klebeband an den Armlehnen befestigt.

- 1** Setzen Sie die Einstellknäufe am hinteren, unteren Teil des Sitzes ein und drehen Sie sie fest (siehe Abbildung links). *(Hinweis: Die Knäufe dürfen nicht zu fest angeschraubt werden. Diese Knäufe fungieren als Absteckbolzen, mit denen Sie die Weite der Armlehnen einstellen können).*
- 2** Nehmen Sie die linke Armlehne und ziehen Sie den Einstellknopf nach unten, während Sie die Armlehne wie links gezeigt mit den vier Bolzenlöchern nach unten in die Öffnung einsetzen. Stellen Sie den gewünschten Abstand der Armlehne ein, indem Sie am Einstellknopf ziehen. Wiederholen Sie die obigen Schritte, um die rechte Armlehne anzubauen.



## SICHERHEITSHINWEIS

**⚠️ Warnung:** Funkquellen können die Steuerung des Scooters stören. Der motorisierte Scooter ist für den Betrieb in geeigneter Umgebung konzipiert. Seine Leistung kann jedoch durch Funkquellen wie Rundfunk- oder Fernsehstationen, Amateurfunkgeräte, Zweiwegfunkgeräte und Mobiltelefone beeinträchtigt werden. Die nachstehenden Warnungen haben den Zweck, das Auftreten einer unbeabsichtigten Bremsauslösung oder unkontrollierten Bewegung des Scooters verringern.

- Benutzen Sie beim Fahren mit dem Luggie nicht Ihr Mobiltelefon oder ein Zweiwegfunkgerät.
- Achten Sie auf in der Nähe befindliche Sendeanlagen wie Rundfunk- und Fernsehstationen und versuchen Sie, deren unmittelbare Nähe zu meiden.
- Wenn eine unbeabsichtigte Bewegung oder eine Bremsauslösung stattfinden sollte, schalten Sie den Luggie so schnell wie möglich sicher aus.
- Beachten Sie, dass zusätzliches Zubehör oder zusätzliche Bauteile oder eine Modifizierung des Luggie Super-Scooters den Scooter störanfälliger gegen Funkquellen machen.

*Hinweis: Es ist nicht einfach, den Gesamteinfluss des Obigen auf den Luggie Super-Scooter einzuschätzen.*

- Melden Sie alle Vorfälle von unbeabsichtigter Bewegung oder Bremsauslösung Ihrem autorisierten Luggie-Händler, wobei Sie angeben, ob eine Funkquelle in der Nähe war. Ein autorisierter Wartungstechniker kann Ihren Scooter dann diagnostizieren, um mögliche Bauteildefekte auszuschließen.

Ihr Scooter wurde unter Bezugnahme auf EN12184 auf folgende Normen geprüft.  
Emissionen EN55022(B), Störfestigkeit IEC61000-4-2, IEC61000-4-3, ESD IEC801-2.

*Hinweis: Alle in der vorliegenden Anleitung aufgeführten Zahlen, Geschwindigkeiten, Messwerte und Leistungen sind Näherungswerte und stellen **KEINE** Spezifikationen dar. Wir verfolgen eine Politik der kontinuierlichen Verbesserung. Wir behalten uns das Recht vor, die in der vorliegenden Anleitung aufgeführten Gewichte, Messwerte oder andere technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.*

***Genießen Sie die Fahrt mit dem Luggie!***



## OPTIONALES ZUBEHÖR



Verstellbare  
Armlehne



Andockstation

Der Luggie ist eine einteilige, zusammenklappbare Mobilitätshilfe mit optionalem Zubehör für Ihren Komfort. Wenn Sie Informationen zum oben aufgeführten Zubehör benötigen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Luggie-Händler.

**⚠️ Warnung:** Belasten Sie den Scooter **NICHT** übermäßig mit Zubehör, da dies die Tragfähigkeit und Stabilität des Scooters beeinträchtigt.



## GARANTIEBEDINGUNGEN

**Notieren Sie bitte die Seriennummer des Scooters.**

(Diese befindet sich am Rohr des Vorderrahmens unter der vorderen Fahrgestellabdeckung).



		Vermeiren Group	TYPE	XXXXXXXX
		Vermeirenplein 1/15	REF	XXXXXXXX
		B-2920 Kalmthout	SN	XXXXXXXX
		www.vermeiren.com		
		km/h		

(Bild nur zur Bezugnahme)

Der Rahmen des Scooters hat eine Garantie von 36 Monaten. Außerdem hat der Scooter ab Kaufdatum eine Garantie von 12 Monaten auf Herstellungs- oder Materialfehler von elektronischen Komponenten. Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren Rechtsansprüchen und schmälert diese nicht. Teile, die unter den Bedingungen dieser Garantie zu ersetzen oder zu reparieren sind, werden im Rahmen der Garantiesumme des Zeitraums abgedeckt. Diese Garantie gilt **NUR** für Teile, die von Ihrem autorisierten Luggie-Händler geliefert oder genehmigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf dem Garantieblatt. Aufgrund der individuellen Natur dieses Produkts ist die Garantie nicht übertragbar.

*Hinweis: Eine optionale Verlängerung der Garantie kann möglicherweise bei Ihrem lokaler Händler beantragt werden.*

**AUSSCHLÜSSE:** Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Verbrauchsartikel wie Reifen, Schmierung, Matten, Öldichtungen, Dichtringe, Schrauben, Polsterung, Motorbürsten, Sicherungen, Akkus, Griffe usw., die aufgrund von normalem Verschleiß ersetzt werden müssen, oder auf Schaden am Produkt infolge unsachgemäßer Verwendung, Vernachlässigung oder eines Unfalls. Diese Garantie gilt nicht, wenn Ihr Luggie Zeichen von übermäßigem Verschleiß und unsachgemäßer Verwendung aufweist oder ohne Genehmigung eine lokaler Händler modifiziert wurde.

Folgendes ist nicht von der Garantie abgedeckt:

1. Geräus e oder Vibrationen, die nicht die Qualität und Funktion des Scooters beeinträchtigen.
2. Schaden nfolge mangelnder Wartung oder unsachgemäßer Verwendung, Bedienung oder Lagerung.
3. Kosten f regelmäßige Inspektionen und Wartungen.
4. Kosten für Wartungsreparaturen, Verl te oder Entschädigung aufgrund mangelnder Fähigkeit zum Führen des Scooters (Telefon, Versand, Mietwagen, Reisekosten usw.).

### **METALLTEILE:**

Bauteile wie beispielsweise der Rahmen und glänzende Metallteile erfordern besondere Aufmerksamkeit, da sich ihr Zustand unter bestimmten Bedingungen verschlechtern kann. Feuchtigkeit und Salz können Teile korrodieren, wenn sie nicht gepflegt werden. Um dauerhafte Schäden zu verhindern, sollte Autoreinigungs-lotionen verwendet werden. Wenn versäumt wird, diese Teile zu reinigen und zu schützen, kann die Garantie erlöschen.

### **LACK:**

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf die Verschlechterung von Lack infolge natürlicher Verblassung. Für die Reinigung und den Schutz von lackierten Flächen ist der Benutzer verantwortlich.

### **GESCHWINDIGKEITSREGLELUNG:**

Die Wartung der Geschwindigkeitsregelung oder des Ladegeräts sollte **NUR** von einem autorisierten Luggie-Händler durchgeführt werden. Jeder Versuch, einen dieser Artikel zu öffnen oder auseinanderzubauen, führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie auf den betreffenden Artikel.

### **AKKU:**

Akkus haben eine Herstellergarantie, die auf sechs Monate begrenzt ist und einer strengen Verschleißklausel unterliegt. Akkufehler, die auf einen Herstellungsfehler zurückzuführen sind, machen sich normalerweise in den ersten zwei Monaten der Verwendung bemerkbar. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aufladen des Akkus“ der vorliegenden Anleitung.) Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung nach Ablauf dieser Zeit ist normal und zählt zu den normalen Verschleißerscheinungen, kann aber auch auf unsachgemäße Verwendung und versehentliche Beschädigung zurückzuführen sein und wird nicht von der Herstellergarantie abgedeckt. (Die Garantie gilt für den Akku als einzelnes Teil, **NUR** das ausgefallene Teil ist ersetzbar).

**⚠️ Warnung:** Versuchen Sie **NICHT**, den Akku zu öffnen. Wenn Sie das Akkusiegel brechen, erlischt die Garantie des Akkus.

### **INSPEKTIONEN:**

Wie bei allen anderen Mobilitätsfahrzeugen ist es für den Luggie von Nutzen, regelmäßige Inspektionen durchführen zu lassen, um ihn in tadellosem Zustand zu halten. Die Häufigkeit dieser Inspektionen hängt von der Häufigkeit der Verwendung Ihres Scooters ab. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, mit Ihrem lokalen Händler einen Inspektionstermin zu vereinbaren. (Siehe Abschnitt „Pflege und Wartung“ in der vorliegenden Anleitung.) Wir empfehlen Ihnen, den Luggie mindestens alle 12 Monate oder je nach Verwendung häufiger zu warten. Die Garantie des Luggies kann erlöschen, wenn die routinemäßige Wartung nicht wie im Abschnitt „Pflege und Wartung“ der vorliegenden Anleitung durchgeführt wird.

### **INSPEKTIONEN UND GARANTIELEISTUNG:**

Wenn der Luggie infolge eines Defekt wie in den Garantiebedingungen definiert instand gesetzt werden muss, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie den Scooter gekauft haben. Der in der vorliegenden Anleitung gezeigte und beschriebene Luggie ist eventuell nicht in jeder Einzelheit mit Ihrem Luggie identisch. Jedoch sind alle Instruktionen uneingeschränkt relevant, ungeachtet der Unterschiede in den Einzelheiten. Wenn Sie sich über die Einzelheiten in der vorliegenden Anleitung nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler, bevor Sie mit dem Scooter fahren. Inspektionen im Rahmen der Garantieleistung müssen von einem autorisierten Händler durchgeführt werden, in der Regel dort, wo der Scooter gekauft wurde. Alle Transportkosten und Versandschäden, die bei der Übersendung von Reparatur- oder Ersatzteilen anfallen, gehen zu Lasten des Käufers.



## WARTUNGSAUFZEICHNUNGEN

Dieser Abschnitt soll Ihnen bei der Aufzeichnung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, die an Ihrem Luggie-Scooter durchgeführt werden, behilflich sein. Wenn Sie den Scooter in der Zukunft verkaufen oder umtauschen möchten, werden sich diese Aufzeichnungen als sehr nützlich erweisen. Zudem sind diese Aufzeichnungen für Wartungstechniker von Nutzen. Die vorliegende Anleitung sollte zusammen mit dem Scooter übergeben werden, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Der Wartungstechniker wird diesen Abschnitt ausfüllen und Ihnen die Anleitung zurückgeben.

<b>ANGABEN ZUR DURCHGEFÜHRTEN ARBEIT</b>	<b>HÄNDLERSTEMPEL</b>
	<b>DATUM      NAMENSKÜRZEL</b>

<b>ANGABEN ZUR DURCHGEFÜHRTEN ARBEIT</b>	<b>HÄNDLERSTEMPEL</b>
	<b>DATUM      NAMENSKÜRZEL</b>

<b>ANGABEN ZUR DURCHGEFÜHRTEN ARBEIT</b>	<b>HÄNDLERSTEMPEL</b>
	<b>DATUM      NAMENSKÜRZEL</b>

<b>ANGABEN ZUR DURCHGEFÜHRTEN ARBEIT</b>	<b>HÄNDLERSTEMPEL</b>
	<b>DATUM      NAMENSKÜRZEL</b>

IHR LOKALER HÄNDLER  
(VOM LOKALEN HÄNDLER AUSZUFÜLLEN)



Verteiler **Vermeiren Group**  
Vermeirenplein 1-15  
2920 Kalmthout  
Belgium  
[www.vermeiren.com](http://www.vermeiren.com)

**freerider**<sup>®</sup>

EC REP **FREERIDER UK Ltd.**  
Unit 2C, Acre Park, Dalton Lane,  
Keighley, West Yorkshire BD21 4HJ, UK

**freerider**<sup>®</sup>



**FREERIDER CORP.**  
Head Quarter and Kaohsiung Facility:  
No.22, Bengong 5th Rd., Gangshan Dist.,  
Kaohsiung City 820, Taiwan(R.O.C)